

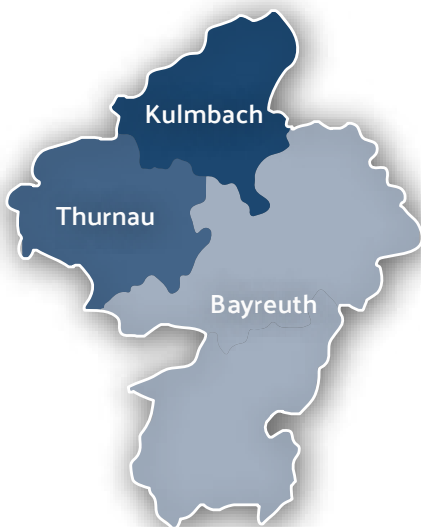


Schwerpunkt:
**Nach oben
schauen**



Programmheft
Herbst - Winter 2026 / 2027

IN WELCHEN DEKANATEN WIR ÜBERALL AKTIV SIND – UND SIE MIT UNS:



Das Evangelische Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V. ist gem. den Vorschriften des
Qualitätsmanagements nach Stufe B zertifiziert.



Seit dem 01.09.2023 ist das Evangelische
Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. gemeinsam mit
der Evangelischen Familienbildungsstätte Bayreuth an-
erkannter Stützpunkt für Verbraucherbildung Bayern.



Verbraucherbildung
Bayern

Liebe Leserin, lieber Leser,

Bildung lebt von Bewegung. Deshalb haben wir unser Programm für Herbst/Winter 2026/27 neu strukturiert: Aus zehn Themenbereichen wurden sechs Sparten sowie, fürs kommende halbe Jahr, die neue Schwerpunktsparte „Nach oben schauen“. Diese Veränderung ist kein Bruch mit Bewährtem, sondern Ausdruck unseres Anspruchs, die eigene Bildungsarbeit immer wieder kritisch zu reflektieren, weiterzuentwickeln und an den Fragen der Gegenwart auszurichten.

„Nach oben schauen“ steht für die Sehnsucht nach vertikaler Resonanz, das heißt nach einer Beziehung zu Gott oder zum Transzendenten, die unserem Leben Tiefe, Orientierung und Hoffnung schenkt. Aus einer solchen Verbundenheit erwächst oft auch die Kraft für gelingende Beziehungen zu anderen Menschen und zur Welt.

Mit unseren Angeboten möchten wir Räume schaffen, in denen gesellschaftlich relevante Themen offen diskutiert, Alltagskompetenzen gestärkt, Geschichte und Kultur neu entdeckt, Spiritualität vertieft, interkulturelles und globales Lernen gefördert und Schönheit in Kunst, Musik, Literatur und Natur bewusst erfahren werden kann. Bildung bedeutet für uns, Menschen zu ermutigen, die Welt mit wachem Geist, offenem Herzen und Freude am gemeinsamen Lernen zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen viele Bildungserlebnisse, die neugierig machen und Sie auf Ihrem persönlichen Weg begleiten. Herzlich willkommen im Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte.

Es grüßen Sie herzlich

Nasim Konietzny und Dr. Martin Waßink

Wir planen und organisieren für Sie:



Dr. Martin
Waßink
(Pädagog. Lei-
tung Regionen
Pegnitz, Kulm-
bach, Thurnau)



Nasim
Konietzny
(Pädagogische
Leitung Stadt
Bayreuth)



Anne Söllner
(Veranstaltun-
gen Kulmbach /
Thurnau)



Andrea Gott-
schalk
(Social Media /
Website /
Controlling)



Angelika Söllner
(Veranstaltungs-
organisation /
Buchhaltung)



Christina
Zeilmann
(Veranstaltungs-
organisation
und
-dokumentation)



Eva Maisel
(Veranstaltungs-
dokumentation
Kirchen-
gemeinden)



Ute Benoit
(Veranstaltungs-
organisation)

Gremien des EBW

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte ist ein eingetragener Verein.

Geschäftsführender Vorstand:

Nasim Konietzny, Bayreuth

Dr. Martin Waßink, Weiden i. d. OPf.

Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bad Berneck

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Harald Franz, Notar a. D., Bayreuth

Weitere Mitglieder im Verwaltungsrat:

Martina Beck, Dekanin, Thurnau

Wolfgang Böhm, Kirchenrat, Goldkronach

Angela Trautmann-Janovsky, Juristin, Bayreuth

Gerlinde Lauterbach, Pfarrerin, Pegnitz

Dr. Bernd Matthes, Dipl.-Chemiker, Kulmbach

Matthias Mörk, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Bayreuth

Mitglieder im Programmbeirat:

Werner Braun, Energieberater, Bauingenieur, Bayreuth

Simon Froben, Pfarrer und Präses, Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth

Luisa Funke-Barjak, Vorsitzende Treff e.V., Stadträtin, Bayreuth

Andrea Giesbert, Geschäftsführerin der vhs Pegnitz, Leiterin des Kulturamts der Stadt Pegnitz

Thomas Groß, Unternehmensberater, Weidenberg

KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Bayreuth

Gerhild Peiser, Pfarrerin, Bayreuth

Antje Ricken, Heilpraktikerin, Eckersdorf

Sigrid Seebach-Blum, Bibliotheksinspektorin i.R., Bayreuth

Anna Westermann, Jean-Paul-Verein, Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Bayreuth

Dr. Martin Waßink, Studienleiter EBW, Weiden i. d. OPf.

Nasim Konietzny, Studienleiterin EBW, Bayreuth

Lust auf mehr Veranstaltungen?

Unser Programm ist eine Momentaufnahme der Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Heftes. Im Laufe des Semesters kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu. Daher empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf unsere Homepage:
www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Auch eine gute Möglichkeit informiert zu bleiben, ist das Abonnement unseres Newsletters über den QR-Code:



Spenden? Spenden!

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit sehr gerne mit einer Spende. Sie helfen uns damit, unser Bildungsangebot für viele Menschen erschwinglich zu halten.

Wie Sie spenden können?

- mit einer Barspende bei einer Veranstaltung
- per Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE55 7735 0110 0009 0254 20
- oder bequem über den Spenden-Button auf unserer Homepage via PayPal oder Überweisung
www.ebw-oberfranken-mitte.de/spenden/

Wir danken Ihnen herzlich!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unser Team	4
Nach oben schauen	8
Kirchliches (er-)leben	16
Existentielles & Spirituelles spüren	24
Gesellschaftliches diskutieren	38
Alltagskompetenzen stärken	53
Interkulturelles & Globales lernen	78
Schöne Künste genießen	83
Anmeldebedingungen	93
Kalendarium	95

Gott begegnen. Welt gestalten.

Nach oben schauen

„Schau doch mal nach vorne!“ Ein wohlbekannter Ratschlag in Nöten und Krisen. Und für die Adressaten möglicherweise mehr Schlag als Rat. Zu einfach und zu schwierig zugleich...wie wärs mit einer leichten Änderung der Blickrichtung? Oben ist es hell und weit, auch in persönlichen Regenzeiten. Getragen vom stabilen Boden kann der Horizont Hoffnung geben: blickrichtig in die Zukunft, ganz verwurzelt in der Gegenwart.



Dr. Martin Waßink, Pädagogische Leitung (Regionen Pegnitz, Kulmbach, Thurnau)

„In einer lang zurückliegenden Krisenzeit riet mir ein Studienkollege: schau doch mal nach oben. Für einen Moment fühlte ich mich tatsächlich leichter, trotz aller innerer Sandsäcke, gefüllt mit Erwartungen und Ansprüchen. Auch wenn ich heute nach oben schaue verspreche ich mir etwas: das Gefühl von Präsenz, nicht größer und nicht kleiner als ich eben gerade bin. So richtet sich nicht nur mein Körper auf, Herz und Seele richten sich aus und wachsen ein Stück weit nach oben. Von der Gegenwart getrost in die Zukunft – Schritt für Schritt.“



Dem Herz Gestalt geben

Heilsame Unterbrechung des Alltags

„Die Zeit rast nur so dahin!“ so empfinden wir oft. Eigentlich bräuchte die Seele mal Zeit, um nachzukommen. Um aufzuatmen und neue Kraft zu schöpfen. Nachspüren, was gerade ist. Und das mit anderen teilen. Offen aus dem Herzen sprechen.

Denn: „Alles wahre Leben ist Begegnung,“ sagt Martin Buber. „Dem Herz Gestalt geben“ gibt Raum für diese heilsame Unterbrechung.

Dabei gehen wir ganzheitlich vor und geben auch dem Körper Raum: Die Feldenkrais-Methode (nach Moshé Feldenkrais) fördert Bewusstheit und Bewegung.

Weitere Elemente sind: Stille, freier Tanz, freies Malen, Imagination. Seien Sie herzlich eingeladen, miteinander unseren Herzen eine Gestalt zu geben!

Zeit	6x mittwoch: 02.09., 09.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11.2026 jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Bronn: Klumpertalstraße 54, 91257 Pegnitz
Mit	Harald Lutz, Feldenkrais-Lehrer, Pottenstein Christiane Lutz, Pfarrerin, Pottenstein
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bei Christiane Lutz, Tel.: 0176 24607989 bzw. christiane.lutz@elkb.de



Feierabendpilgern Zur Ruhe kommen - in der Stadt

Ab und an den Alltag hinter sich lassen: Bei begleiteten Pilgerwanderungen im Stadtgebiet Bayreuth bietet sich die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und inspiriert in den Feierabend zu starten. Das gemeinsame Gehen, unterbrochen von Impulsen, dauert etwa eineinhalb Stunden. Eine Einkehr im Anschluss ist möglich. Treffpunkte und Routen werden jeweils kurzfristig bekanntgegeben.

Folgende Themen und Termine stehen bereits fest:

Donnerstag, 17.09.2026 zum Thema „**Verblüht**“
Treffpunkt: Wilhelminenaue, ehemaliger Haupteingang, Äußere Badstraße/Parkplatz

Donnerstag, 19.11.2026 zum Thema „**Heilige Orte**“
Treffpunkt: Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth

Zeit	donnerstags, 18:00–19:30 Uhr
Ort	Wird einzeln bekannt gegeben
Mit	Tobias Bauer, Qualifizierter Pilgerbegleiter, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Anschließend an die Pilgertouren ggf. Option zur gemeinsamen Einkehr.



Füreinander da - Miteinander unterwegs Seelsorge-Basiskurs für Ehrenamtliche

Zuhören, begleiten, unterstützen – Freude und Leid gemeinsam teilen.

Dem Gegenüber ein offenes Ohr schenken, die Situation des anderen bewusst wahrnehmen, sei es bei freudigen Anlässen wie einem Geburtstag, in Notsituationen wie einer Krankheit oder bei Neuanfängen wie einem Umzug oder Umbrüchen im Familienalltag. Das begegnet uns immer wieder. Gerade an Übergängen und in Grenzsituationen des Lebens tut es Menschen gut, wenn sie jemand begleitet.

In der Basis-Seelsorge-Fortbildung für Ehrenamtliche lernen Sie, was es bedeutet, für und mit dem anderen da zu sein. Sie bekommen Einblicke in die Haltung und Rolle des Seelsorgenden und üben das zuhörende Gespräch.

Die Fortbildung eignet sich für alle, die sich ehrenamtlich engagieren und im Umgang mit Menschen das eigene Verständnis für das Gegenüber schärfen wollen.

Der Kurs beinhaltet folgende Termine und Themen:

Montag, 05.10.2026: Rolle der SeelsorgerIn

Montag, 12.10.2026: Kommunikation & Beziehung

Donnerstag, 22.10.2026: Grenzen & Selbstfürsorge

Donnerstag, 29.10.2026: Abschlussabend

Zeit	jeweils von 18:00–20:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Berndorf, Berndorf 6, 95349 Thurnau
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	bis 30.09.2026 über www.evangelische-termine.de/d-8072738
Hinweis	Kontakt und Informationen: Evelyn Leupold, Tel. 09228 16 38, pfarramt.limmersdorf@elkb.de



Erinnern. Haltung zeigen. Zukunft gestalten.

Gedenken zur Reichspogromnacht am 9. November

Nach oben schauen

Die Gedenkveranstaltung zum 9. November in Bayreuth beginnt um 17 Uhr am Sternplatz u.a. mit Stadtkirchenvorstand Carsten Brall. Anschließend führt der neu benannte „Stern-Gedenkweg“ zur Abschlusskundgebung vor der Synagoge in der Münzgasse. Dort werden unter anderem Oberbürgermeister Andreas Zippel und Landrat Florian Wiedemann sowie Schülerinnen und Schüler vom Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium, von der Mittelschule Altstadt und vom Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium mit Beiträgen zum Erinnern, zur Demokratie und gegen Antisemitismus erwartet.

Die Gedenkveranstaltung stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung von Erinnerungskultur als Grundlage einer demokratischen Gesellschaft. Teilnehmende und Akteure aus Schulen, Kirchen, Politik, Kultur und Bildungseinrichtungen setzen ein sichtbares Zeichen für eine vielfältige und lebensbejahende Gesellschaft, die die Unantastbarkeit der Menschenwürde ins Zentrum ihres Handelns stellt.

Zeit	Montag, 09.11.2026, 17:00 Uhr
Ort	Verschiedene Standpunkte
Koop.	EBW Oberfranken-Mitte, Stadtkirchengemeinde, Stadt Bayreuth, Historischer Verein für Oberfranken, Frankenbund, Colloquium Historicum Wirsbergense, Bayreuther Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing, Katholische Erwachsenenbildung, Landgericht Bayreuth, das MWG, die Altstadtschule, das WWG
Hinweis	Ansprechpartner: Nasim Konietzny, Dr. Carsten Brall, Christoph Rabenstein



Engel

Gute Mächte zwischen Himmel und Erde

Immer weniger Deutsche glauben an Gott. Aber immer mehr an Engel. Über die Bedeutung eines Wesens, das da ist, wenn man es braucht, spricht der Direktor der Evang. Akademie Tutzing Udo Hahn. Er hat in der Edition Chrismon das Buch „Himmlische Boten. Engelworte vom Schlossbalkon“ (mit Illustrationen von Cario Schaller) veröffentlicht. Im Vortrag spricht er über Engel als gute Mächte, die Hoffnung machen, die Himmel und Erde verbinden, deren Wirken geheimnisvoll und doch erfahrbar ist. Sie stiften Glücksmomente im Alltag, sie schweben manchmal, stehen, klettern oder umarmen auch.

Musikalisch begleitet wird der Abend von den Schwestern Clara und Henriette Gollner.

Zeit	Donnerstag, 26.11.2026, 19:30–21:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Kreuzkirche, Tilsiterstr. 35, Kulmbach
Mit	Udo Hahn, Pfarrer, Rundfunkprediger, Direktor Evang. Akademie Tutzing
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach Ev. Akademie Tutzing



Alles wirkliche Leben ist Begegnung Wie wir die Wirklichkeit verzaubern können - und die Wirklichkeit uns

Martin Buber ist einer der entscheidenden Protagonisten der Ich-Du-Philosophie. Für ihn ist der Mensch ein Beziehungswesen, und je mehr er in einer authentischen Beziehung lebt - egal ob zu sich selbst, seinem Mitmenschen oder der Natur -, desto mehr leuchtet mitten im Alltag etwas von der göttlichen Wirklichkeit auf. An diesem Samstag können wir uns von Bubers philosophischen und mystisch-poetischen Texten inspirieren lassen und diese in unsere alltägliche spirituelle Praxis als Christen und Christinnen hinein buchstabieren. Am Vormittag steht seine Ich-Du-Philosophie im Zentrum, am Nachmittag seine kleine Schrift „Der Weg des Menschen nach der chassidischen Lehre“. Inhaltliche Impulse, Austausch und spirituell-meditative Übungen ergänzen einander.

Nach oben schauen

Zeit	Samstag, 16.01.2027, 10:00–16:00 Uhr
Ort	Evang.-Reformierte Kirchengemeinde, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Peter Hirschberg, Leiter des Spirituellen Zentrums im Haus Eckstein, Nürnberg
Gebühr	30 € (Ermäßigung möglich)
Anm.	Schriftl. über das Anmeldeformular auf unserer Website noch möglich bis 12.01.2027, 6 bis max. 16 Teilnehmende
Koop.	Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth; Spirituelles Zentrum im Haus Eckstein, Dt.-Israelische Gesellschaft Bayreuth
Hinweis	Bequeme & warme Kleidung; Getränke und ein kleiner Imbiss werden bereitgestellt
Barrierefrei	Treppenlift



Glaube im Dialog - Altargespräche

Dialoge - Lebenserfahrung - Perspektiven

In dieser Veranstaltung treten kirchliche und weltliche Persönlichkeiten in einen offenen Dialog. Menschen aus Kirche, Wirtschaft, Vereinen und Zivilgesellschaft teilen Erfahrungen, Überzeugungen und unterschiedliche Sichtweisen auf zentrale Fragen des Lebens.

Im Mittelpunkt steht die Frage nach der Bedeutung des Glaubens: Welche Rolle spielt er im persönlichen Alltag? Wie wirkt er in gesellschaftliche Zusammenhänge hinein? Und worin liegt das spezifisch Kirchliche im Zusammenspiel mit anderen Formen gesellschaftlichen Engagements?

Die Gespräche eröffnen vielfältige Perspektiven auf das Verhältnis von Christentum und Gesellschaft und laden dazu ein, mitzudenken und die eigene Haltung zu reflektieren: Was trägt uns? Was würde fehlen, wenn Kirche nicht mehr hörbar wäre? Und wie kann sie heute und künftig in die Gesellschaft hineinwirken?

Sie sind herzlich eingeladen, aus der Kirchenbank heraus mit den beiden Gesprächspartnern zu diskutieren.

Zeit	Sonntag, 28.02.2027, 18:00–19:30 Uhr
Ort	Bartholomäuskirche Bindlach, Kirchplatz 1, 95463 Bindlach
Mit	Christian Höreth, Moderator Radio Mainwelle Elmar Fertig-Dippold, Religionspädagoge, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde Bindlach

Gott suchen. Menschen dienen.

Kirchliches (er-)leben

Kirche ist mehr als ein Gebäude und doch beginnen viele Glaubensgeschichten genau dort. Kirche kann Gotteshaus, Gemeinschaft, gelebter Glaube oder diakonisches Handeln sein. Unsere Angebote laden dazu ein, diese unterschiedlichen Facetten zu entdecken, christliche Spiritualität zu vertiefen, biblische Texte neu zu erschließen und über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Denn Gottesdienst ist immer auch Menschendienst: Er stärkt die Beziehung zu Gott und ermutigt dazu, Verantwortung für andere und die Welt zu übernehmen.



Dr. Carsten Brall
Pfarrer

„Das ist der Geist, in dem wir in die Diskurse gehen. Das ist eingebaut in unseren Glauben: Gott lieben und den Nächsten lieben.“ So umreißt Heinrich Bedford-Strohm die christliche Haltung. Aus christlicher Überzeugung heraus hören wir zu und bringen uns ein. Denn Glaube geschieht im Kontakt. Die Veranstaltungen im EBW spiegeln diese Weltzugewandtheit wider. Unsere Kirchen sind Orte des Gebets sowie soziale und historische Räume. Dialog findet nicht nur innerhalb der eigenen Gemeinde statt, sondern auch im ökumenischen Miteinander. In einer zunehmend multikonfessionellen und zugleich säkularen Welt liegt darin eine große Chance: In der offenen Begegnung mit dem anderen von Gott geliebten Menschen lernen wir etwas über das Gegenüber, über uns selbst und auch über Gott.“



Radtour und Kirchenführung Kulmbach West-Nordwest II

Auch in diesem Sommer laden das Evangelische Bildungswerk Oberfranken Mitte und der Markgrafenkirchen e.V. wieder zu den beliebten Radtouren durch die Markgrafenkirchen und Kirchen im Markgrafenstil unserer Region ein. Die Touren verbinden Bewegung in der Natur mit spannenden Einblicken in die Kultur und Spiritualität Oberfrankens. Hinter manch schlichter Dorfkirche verbergen sich beeindruckende Kunstwerke und Bauformen von europäischem Rang. Unter der fachkundigen Leitung von Hans Peetz, dem Vorsitzenden des Markgrafenkirchen e.V., entdecken die Teilnehmenden die Geschichte, Architektur und theologische Symbolik der Gotteshäuser. Die Veranstaltung vermittelt regionales Kulturerbe, fördert das Verständnis für sakrale Kunst und eröffnet neue Zugänge zu Geschichte, Glaube und persönlicher Reflexion.

Kulmbach, St. Petri

Veitlahm, St. Veit

Kirchleus, St. Maria Magdalena

Gärtenroth, St. Maria, St. Petrus und Paulus

Mainroth, St. Michael (röm.-kath.)

Schwarzach, St. Johannes

Willmersreuth, St. Andreas

Zeit	Samstag, 05.09.2026, 09:30–17:30 Uhr
Ort	Hauptbahnhof Kulmbach, Kulmbach West-Nordwest II
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden für den Markgrafenkirchen e.V. werden gerne angenommen.
Anm.	bis 03.09.2026 an das Projektbüro Tel. 0921 7574821 oder Hans Peetz Tel. 0170 3101676 oder per E-mail: hans.peetz@elkb.de
Koop.	Markgrafenkirchen e.V.



Spalatin Netzwerker der Reformation

Spalatin kann als ein oft nicht ausreichend gewürdigter Reformator bezeichnet werden. Selbst ein bescheidener Mann, zählte er zur ersten Riege der Reformation: Er hat die Verbindung zwischen Theologie und Politik, zwischen Universität und Kurfürst vorbereitet und ist wesentlich dafür verantwortlich, dass der Landesherr die Gedanken der Reformatoren verstand und als wertvoll und zukunftssträchtig verinnerlichte.

Wir erfahren an diesem Abend einiges über das besondere Verhältnis des studierten Juristen Spalatin zu seinem Studienfreund Martin Luther sowie zum Kurfürsten Friedrich den Weisen, dessen Sachsenchronik er verfasste und der seinen Sohn und Thronfolger erzog.

Zeit	Mittwoch, 30.09.2026, 19:30–21:00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Friedhelm Haun, Kreisgartenfachberater des Landkreises und Vorsitzender des Freundeskreis Kulmbach der Ev. Akademie Tutzing
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach Ev. Akademie Tutzing



Wie kirchliche Gebäude soziale Orte bleiben am Beispiel „Neue Effeltermühle“

Der Abend soll ein Forum bieten, kirchliche Räume und Gebäude mit ungenutztem Potenzial für neue gemeinschaftliche Nutzung zu öffnen. Anhand der „Neue Effeltermühle e. G.“ werden Wege zur gemeinschaftlichen Trägerschaft als Alternativen zur privaten Hand aufgezeigt und das Gemeinwohl in den Blick genommen. Wir erfahren an diesem Abend, wie solche sozialen Orte fast überall geschaffen werden können, um Gemeinschaftsorte der Zukunft zu gestalten.

Die Teilnehmenden sollen ermutigt werden, selbst in ihrem Umfeld Chancen für das Schaffen von sozialen Orten auszuloten.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Kirchenvorstandsmitglieder und andere Verantwortungsträger*innen aus Zivilgesellschaft und Politik.

Zeit	Donnerstag, 22.10.2026, 19:00–21:00 Uhr
Ort	Evangelisches Gemeindehaus Stadtsteinach, Alte Pressecker Str. 12, 95346 Stadtsteinach
Mit	Silke Fischer Petersohn, Systemische Beraterin, Transformationsbegleiterin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	carmela.kairies@diakonie-kulmbach.de
Koop.	Dekanat Kulmbach, Diakonie Kulmbach



Ökumene des Herzens

Christliches Zeugnis einer gespaltenen Welt

Vortrag mit Landesbischof a. D.

Heinrich Bedford-Strohm

Wie kann christlicher Glaube in einer Zeit gesellschaftlicher Spannungen, politischer Polarisierung und globaler Krisen Orientierung geben? Welche Kraft entfaltet die Ökumene, wenn Menschen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit übernehmen? Diesen Fragen widmet sich der ehemalige bayerische Landesbischof und amtierende Vorsitzende des Ökumenischen Rates der Kirchen, Heinrich Bedford-Strohm. Anschließend folgt der Vortrag mit Gelegenheit zu Fragen und Austausch. Themen des Abends: Ökumene als gelebte Gemeinschaft, christliches Zeugnis in einer pluralen Gesellschaft, Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Zusammenhalt, Hoffnung und Versöhnung in Krisenzeiten, Kirche als gestaltende Kraft in der Gesellschaft. Die Veranstaltung regt dazu an, die Bedeutung ökumenischer Zusammenarbeit neu zu entdecken und den christlichen Glauben als verbindende und friedensstiftende Kraft in einer zunehmend fragmentierten Welt zu reflektieren.

Zeit	Freitag, 30.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1
Mit	Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Theologe, München
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Koop.	KG Stadtkirche; Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Bayreuth (ACK)



Frauen reden über Frauen

Begegnung mit starken Frauen aus der Bibel

Ihre Erfahrungen sind zeitlos und regen zum Austausch an: An vier Abenden gehen die Teilnehmenden gemeinsam mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger auf Entdeckungsreisen zu je einer Frau der Bibel. Die Geschichte und die Lebenserfahrungen dieser Frauen regen dazu an, auch eigene, heutige Erfahrungen zu reflektieren. Verschiedene, auch ganzheitliche Methoden helfen dabei. Der gemeinsame Austausch ist ein wesentliches Element der Abende.

In diesem Herbst/Winter geht es um folgende Frauen und ihre Geschichten:

14.10.2026: Lot's Töchter -
Opfer und Täterinnen

11.11.2026: Tabita und Lydia -
mehr als nur Wohltäterinnen

09.12.2026: Witwen -
ein altes Gemeindeamt

13.01.2027: Die Königin von Saba -
weise wie Salomo

Zeit	Mittwoch, 14.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Haus der Begegnung Eubener Str. 7, 95445 Bayreuth
Mit	Dr. Irene Mildenberger, Pfarrerin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen
Hinweis	Die Abende können auch einzeln besucht werden.



Seelen stärken

Wahrnehmen, helfen, auf sich und andere achten

Menschen in Krisen begegnen uns immer wieder. Wie erkenne ich seelische Not? Was kann ich tun? Wie kann ich gut zuhören und hilfreich da sein, ohne meine eigenen Grenzen zu überschreiten? Und wie Sorge ich dabei auch für mich selbst? In diesem praxisnahen Intensivkurs lernen Sie an einem Abend, Krisensituationen wahrzunehmen, unterstützende Gespräche zu führen und Betroffene zu passenden Hilfsangeboten weiterzuvermitteln. Fallbeispiele, Austausch und Übungen bieten konkrete Impulse, um dem/der Nächsten was Gutes zu tun.

Die Fortbildung richtet sich an ehrenamtlich engagierte Menschen in Kirchengemeinden, Besuchsdiensten, der Senioren- und Hospizarbeit sowie in diakonischen Einrichtungen, die Menschen in belastenden Lebenssituationen begegnen.

Die Teilnehmenden benötigen keine Vorerfahrung. Im Mittelpunkt stehen Offenheit, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Zeit	Mittwoch, 27.01.2027, 18:00–21:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Bindlach
Mit	Elmar Fertig-Dippold, Religionspädagoge, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung über info@ebw-oberfranken-mitte.de oder telefonisch unter 0921 5606810
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bindlach



Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“

Das Matthäusevangelium

Seit Beginn war das Christentum durch seine Vielfalt geprägt. In seinem Evangelium verarbeitet Matthäus die Bedürfnisse einer Minderheit der Jesus-Bewegung zum Ende des ersten Jahrhunderts: In Jesus erfüllt Gott die Geschichte mit seinem Volk Israel. Jesus bleibt zutiefst in seiner jüdischen Tradition verhaftet, grenzt sich aber von jüdischen Lehrern seiner Zeit als Reformator ab.

Wir erkunden, vor welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Wir lesen das ganze Evangelium des Matthäus und verstehen, dass das Christentum auch heute noch aus gutem Grund von seiner Vielfalt geprägt ist.

Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen.

Kirchliches (er-)leben

Zeit	dienstags, 17.11.2026, 19.01.2027, jeweils 17:30–19:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sehnsucht leben. Kraft schöpfen.

Existenzielles & Spirituelles spüren

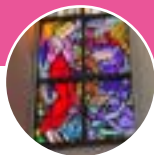
Glücklicherweise gibt es Räume, die uns einladen, innezuhalten: Aus der Geschäftigkeit aussteigen. Sich der ständigen Ablenkung entziehen. Lernen, still und offen zu werden. Wieder mit dem Wesentlichen in Kontakt kommen.

Dazu greifen wir auf den Reichtum christlicher Spiritualität zurück und auf ausgewählte Schätze anderer spiritueller Traditionen. Gottesdienste mit Wort und Musik, Gebet, Meditation, tiefer Austausch, Fasten, Pilgern... es gibt viele Türen und Wege...



Antje Ricken, Kursleiterin,
Mitglied im EBW-Programmarbeit:

„Manchmal spüren wir, dass wir uns im Alltag verlieren. Zwischen Terminen, To Do Listen und digitalen Ablenkungen gerät das aus dem Blick, wonach wir uns eigentlich sehnen: Sinn, Verbundenheit, innere Ruhe und Orientierung. Spiritualität ist kein Luxus, sondern eine Kraftquelle für ein erfülltes Leben. Die Veranstaltungen dieser Sparte laden dazu ein, innezuhalten, den eigenen Fragen Raum zu geben und den inneren Kompass neu auszurichten. Denn wer mit sich selbst und dem Leben in Resonanz kommt, findet oft auch einen neuen Blick auf die Welt.“



Welche Berufung haben wir?

Christliche Führung in Familie, Arbeit und Gemeinde - ein dreitägiges Forum

Dieses Forum richtet sich insbesondere an evangelische Unternehmerinnen und Unternehmer, die die Bedeutung Ihres Glaubens für ihr berufliches Wirken am Arbeitsplatz und darüber hinaus teilen und reflektieren wollen. Es dient der Vernetzung und des Austausches, um gemeinsam zu wachsen. Auch interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind willkommen, um miteinander ins Gespräch zu kommen - gerade in Krisenzeiten wie derzeit.

Die einzelnen Programmpunkte der drei Veranstaltungstage finden Sie unter www.ebw-oberfranken-mitte.de

Zeit	Donnerstag, 17.09.2026, 18:00–19:00 Uhr Freitag, 18.09.2026, 15:00–19:00 Uhr Samstag, 19.09.2026, 10:00–12:45 Uhr
Ort	Donnerstag: Pfarrkirche, Dorfplatz 1, 95365 Rugendorf; Freitag/Samstag: Bodenschlägel GmbH und Co. KG, Am Katzbach 1, Rugendorf
Mit	Sigrun Wagner, Pfarrerin, Rugendorf; Jürgen Bodenschlägel, Rugendorf; Mathias Eckhardt, DGB – Regionalgeschäftsführer; Prof. Andreas Solymosi, Autor; Ingrid Solymosi, Ärztin
Anm.	bis 03.09. über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0
Hinweis	Teilnahme Donnerstag, 17.09.: kostenfrei. Freitag und Samstag: je 20 €, für beide Tage 35 € Bitte bei der Anmeldung die Tage angeben.
Koop.	Die Gideons, kda, Gounity, God@Work, Christen im Beruf, aeu evangelisch unternehmerisch



Meditation zur Marktzeit

Impulse - Stille - Austausch

Die offene Gruppe für Praktizierende aller Arten stiller Meditation bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Sitz- und Gehmeditation in drei Perioden zwischen 15 und 30 Minuten Länge.

Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen Tradition praktizieren, ohne Anleitung. Es gibt jedes Mal ausgewählte thematische Impulse. Am Ende ist Zeit und Gelegenheit zum Austausch über Meditationserfahrungen und -fragen.

Zeit	samstags 09:15–10:45 Uhr aktuelle Termine unter www.ebw-oberfranken-mitte.de
Ort	Im Wechsel: Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth und online
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Wer an den Online-Sitzungen teilnehmen möchte, meldet sich wegen des Zugangslinks einmalig bei Antje Ricken unter kurse@achtsame-heilkunst.de



Samstagspilgern

Gehen und sich gehen lassen

Mit diesem Angebot eröffnen wir die Möglichkeit, spontan und unkompliziert einen Tag Auszeit zu nehmen: Nach eigener An- und Rückfahrt (auch öffentlich möglich) pilgern Sie jeweils eine überschaubare Strecke zwischen 10 - 20 km in Oberfranken, bekommen mit Andachten am Morgen und nach der Ankunft geistliche Impulse.

Sie erhalten darüber hinaus unterwegs Gedankenanstöße und kommen mit erfahrenen Pilgern ins Gespräch. So kommen Sie auf diesen Pilgerstrecken in eine Entschleunigung aus dem rasanten Alltag und können wieder bewusst und mit allen Sinnen Ihre Umgebung und sich selbst wahrnehmen und sich so wieder für das Leben öffnen und Neues lernen.

Aktuelle Infos zu Treffpunkt und Zeit können Sie auf der Website einsehen:

www.jakobus-oberfranken.de/samstagspilgern2026

Zeit	19.09.2026: Von Igensdorf bis Kirchrüsselbach 24.10.2026: Pilgerforum in Nürnberg 14.11.2026: Von Lauf a.d.P. bis Schönberg
Ort	Jakobuswege in Oberfranken, Bayreuth
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Autorenlesung mit Holger Töllner

Krebs, Hoffnung und die Liebe zum Leben

Eine Krebsdiagnose verändert das Leben von einem Moment auf den anderen. In seiner bewegenden autobiografischen Lesung erzählt Holger Töllner von Angst, Hoffnung, einer schweren Operation, Chemotherapie und dem entschlossenen Willen, das Leben nicht aufzugeben. Mit großer Offenheit, feinem Humor und berührender Ehrlichkeit berichtet er von seinem Weg durch Krankheit und Krise und zeigt, wie Zuversicht selbst in den dunkelsten Momenten wachsen kann. Die Lesung lädt dazu ein, über die eigene Verletzlichkeit, den Umgang mit existenziellen Herausforderungen und die Kraft der Hoffnung ins Gespräch zu kommen. Ein Abend, der Mut macht und lange nachwirkt.

Existenzielles & Spirituelles spüren

Zeit	Montag, 21.09.2026, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Holger Töllner (Autor)
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadt Bayreuth im Rahmen der Gesundheitswochen



Qi-Gong

Meditation in Bewegung

Qi-Gong ist eine wunderbare Kombination aus Bewegungsübungen und Meditation, die dazu dient, Körper und Geist in Harmonie zu bringen. Diese einzigartige Praxis ermöglicht es, die Konzentration zu schulen, die Merkfähigkeit zu verbessern und die Selbstwahrnehmung zu schärfen. Gleichzeitig fördert sie den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit des Körpers. Der Atem erfährt Vertiefung und durch ein sensibilisiertes Körpergefühl wird eine verbesserte Körperhaltung ermöglicht. Die sanften Qi-Gong-Übungen erfordern keine besonderen Kraftanstrengungen und sind in jedem Alter möglich. Qi-Gong wird traditionell zur Gesundheitspflege, Entspannung und Vorbeugung praktiziert.

Zeit	8x montags ab 28.09.2026, jeweils 17:30–18:30 Uhr (Ferienpause am 02.11.2026)
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Pegnitz
Gebühr	56 €
Anm.	Schriftl. bis 21.09.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 4 bis 8 Teilnehmende
Hinweis	Bitte bequeme Kleidung mitbringen.



Infoabend „Angebote für Menschen in Trauer“

Trauer - eine heilende Kraft für die Seele

Trauer gehört zum Leben und verläuft bei jedem Menschen anders. An diesem Informationsabend stellt der Hospizverein Bayreuth seine vielfältigen Angebote für Menschen vor, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Präsentiert werden unter anderem die Gruppe „Trauerbegegnung miteinander“, der offene Trauertreff sowie weitere unterstützende und kreative Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Arbeit qualifizierter Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter und erfahren, wie Gemeinschaft, Gespräche und achtsame Begleitung auf dem Weg durch die Trauer stärken können. Der Abend bietet Raum für Information, Austausch und persönliche Fragen. Er fördert das Verständnis für individuelle Trauerprozesse und ermutigt dazu, Hilfsangebote anzunehmen sowie trauernden Menschen mit Offenheit und Empathie zu begegnen. Ein Abend, der Mut macht und lange nachwirkt.

Existentielles & Spirituelles spüren

Zeit	Montag, 28.09.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101 (Ebene der Palliativstation, Vortragssaal des Hospizvereins)
Mit	Antje Fischer, Fachkraft für Hospiz und Palliative Care, Koordinatorin im Hospizverein Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung direkt beim Hospizverein Bay.: E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de



Von Ziegelhütte bis zum Ende der Welt Eine Lesung zu „136 Tagen auf dem Jakobsweg“

Mit 18 Jahren, nach dem Abitur, wanderte die Autorin 2.800 Kilometer von der Ziegelhütte bei Weidenberg bis Santiago de Compostela - ohne vorherige Pilgererfahrung, ohne Spanisch- und Französischkenntnisse. Das Buch handelt von den Erfahrungen, als Erwachsene auf sich selbst gestellt zu sein, berichtet von kuriosen Begegnungen auf dem Weg und den Herausforderungen des Pilgerdaseins.

Die Erfahrungen möchten Mut machen, selbst Abenteuer zu wagen und eine einzigartige Perspektive auf den Jakobsweg zu geben - authentisch geschildert mit den naiven Ansichten eines 18-jährigen Landeis.

Zeit	Freitag, 09.10.2026, 20:15–21:45 Uhr Samstag, 10.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Freitag: Jugendtreff, Marktplatz 2, 95359 Kasendorf Samstag: Gemeindehaus Betzenstein, Schloßstr. 3, 91282 Betzenstein
Mit	Britta Meyer, Autorin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Keine Anmeldung erforderlich
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kasendorf Evang.-Luth. Kirchengemeinde Betzenstein



Infoabend zur Hospizarbeit und Hospizbegleiterschulung

Den Tagen mehr Leben geben

Wenn schwerste Krankheit, Sterben und Abschied das Leben berühren, sind Menschlichkeit, Zeit und Zuwendung von unschätzbarem Wert. An diesem Informationsabend stellt der Hospizverein Bayreuth seine Angebote zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Angehörigen vor. Zugleich erhalten Interessierte Einblicke in die hospizliche Haltung und Informationen zur jährlich stattfindenden Hospizbegleiterschulung, die auf eine ehrenamtliche Mitarbeit vorbereitet. Der Abend lädt dazu ein, Berührungssängste gegenüber den Themen Sterben, Tod und Trauer abzubauen und die Bedeutung einer würdevollen Begleitung am Lebensende kennenzulernen. Die Veranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen über Hospizarbeit, stärkt die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen und fördert Mitmenschlichkeit sowie die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement.

Existentielles & Spirituelles spüren

Zeit	Montag, 12.10.2026, 19.00–20:30 Uhr
Ort	Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101 (Ebene der Palliativstation, Vortragssaal des Hospizvereins)
Mit	Antje Fischer, Fachkraft für Hospiz und Palliative Care, Koordinatorin im Hospiz-verein Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung direkt beim Hospizverein Bay.: E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Generationenübergreifende Angebote für Menschen jeden Alters, Angebote für werdende Eltern und Familien mit Babys, Eltern-Kind-Kurse, Angebote für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung, Gymnastik, Kochkurse, Serviceangebote wie Lavenir - Hilfe für Alleinerziehende, Beratung bei Schlaf- und Schreistörungen von Babys und Kleinkindern, Seminare, Mediensprechstunden und Digitale Workshops

INFO und Programm: www.familienbildung-bayreuth.de

Programmauszug Herbst / Winter 2026

SELBSTANBIETER-FLOHMARKT „Rund um´s Kind“

Sa, 10.10., 9–12 Uhr, Evang. Zentrum, Richard-Wagner-Str. 24

„Strick, und Häkel-Café“

Leitung: Antje Haug, Marianne Müller; Hobbystrickerinnen

Do, 01.10., 12.11., 10.12., 15–17 Uhr,

Storchencafé im Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Vortrag „Elterliche Sorge – Konsequenzen des gem. Sorgerechts“

Referentin: Susanne Brückl-Betz, Fachanwältin, Mediatorin

Do, 08.10., 19–21 Uhr, Treffpunkt, St. Georgen 1

Info-Abend „Queer kennt keine Barrieren und kein Alter“

Leitung: Manuela Solley, Stadt Bayr., Jan Bockmühl, BISS e.V.

Di, 27.10., 18:30–20:30 Uhr, Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Griech. Tanzseminar „TANZ.LICHTER.GLANZ“

Leitung: Savina und Thomas Chamalidis, Tanzlehrer

Sa, 07.11., 10–18 Uhr, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Vortrag „Gelassen erziehen – stark begleiten“

Referent: Jan-Uwe Rogge, Autor, Eltern- und Familienberater

Di, 17.11., 19 – 21 Uhr, Zentrum, Äußere Badstr. 7A

Vortrag „Trauma verstehen – Sicherheit stärken“

Referent: Felix Sprödhuber, Pädagoge Traumafachberater

Do, 10.12., 18.30 - 20 Uhr, Storchenhaus, Ludwigstr. 29

Wo Sie uns finden:

Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth

Mo – Fr 09:30–12:30 Uhr

Mo, Di, Do 14:30–17:30 Uhr

Mi 14:30–16:30 Uhr

Tel. 0921 60 800 980



Spürende Lebendigkeit - Entspannt und freudig teilhaben in der Welt

Meditationsretreat in Stille

Wie wäre es, wenn wir unseren „Hauptwohnsitz“ vom Geschichten erzählenden Selbst in den lebendigen, spürenden Körper verlagern würden? In diesem intensiven Meditationskurs üben wir, dem oft angestrengt suchenden Geist im Körper ein gutes Zuhause zu geben und dadurch einen entspannteren und freudigeren Zugang zum Leben zu begünstigen. Dazu nutzen wir Meditations- und Achtsamkeitsübungen im Sitzen, Liegen und in Bewegung, im Haus und im Garten. Das gemeinsame Kochen und Essen gibt uns Gelegenheit zur Alltagspraxis. Erkundungen, Reflexionen, inhaltlicher Input und gezielter Austausch helfen uns, das Erfahrene einzuordnen. Das alte Forsthaus Oberwaiz mit der gemütlichen Gutshofküche, dem großen Meditationsaal unterm Dach und dem umfriedeten Garten bietet uns einen wunderschönen Ort, wo wir uns in Gemeinschaft der spürenden Lebendigkeit widmen können. Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die einen 8-Wochen-Kurs MBSR oder MBCT absolviert haben oder ähnliche Erfahrungen in formaler Achtsamkeitspraxis mitbringen.

Existentielles & Spirituelles spüren

Zeit	Donnerstag, 15.10.2026, 17:00 Uhr bis Sonntag, 18.10.2026, 14:00 Uhr
Ort	Forsthaus Oberwaiz, Am Forstanger 4/5, 95486 Eckersdorf
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	Kosten mit Kurs, Unterkunft und Verpflegung 235 € bis 335 € je nach Zimmerwahl
Anm.	bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178 7775084 6 bis 8 Teilnehmende in, Eckersdorf



Vertiefungskurs Achtsamkeit

Verkörperung erkunden

Wir sagen manchmal: Ich und mein Körper. Aber wir sind Körper. Der Geist ist immer schon verkörpert und ein fühlender, lebendiger Körper hat immer eine geistige Komponente. Verkörperung heißt: Bewusst in der eigenen Präsenz anwesend sein. In den MBSR- und MBCT-Kursen erfahren wir einen körperorientierten Weg in die Meditationspraxis, den viele als lang ersehnte Alternative zum Gefangensein im Gedankenkreisel erleben. In diesem Kurs wollen wir das vertiefen und mit einer Reihe von alltagstauglichen Übungen und Reflexionen die lebendige Einheit von Körper, Seele und Geist weiter kultivieren.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die einen 8-Wochen-Kurs MBSR oder MBCT absolviert haben oder ähnliche Erfahrungen in formaler Achtsamkeitspraxis mitbringen.

Zeit	5x Dienstag am 20.10., 03.11., 17.11., 01.12. und 15.12.2026, jeweils 18:00–20:30 Uhr
Ort	Praxis für Achtsamkeit, Eckersdorf
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	150 € (Ermäßigung für Studierende)
Anm.	bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178 7775084 6 bis 8 Teilnehmende in, Eckersdorf



Vorträge übers Pilgern

... mit Bildern und Bericht in Kooperation mit
dem Fichtelgebirgsverein - Ortsverein Bayreuth

27.11.2026: Von den Pyrenäen zur Brücke der
Königin (Jakobsweg in Spanien Teil 1)

18.12.2026: Von Maurenbrunnen und Weinbrunnen
(Jakobsweg in Spanien Teil 2)

15.01.2027: Was machen die Hühner in der
Kathedrale?
(Der Jakobsweg in Spanien Teil 3)

Zeit	jeweils freitags, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Gemeindehaus Erlöserkirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 95447 Bayreuth
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Pfarrer i.R. M. Thein, 0171 7892277



Lesung mit Bettina Flitner: „Meine Schwester“

Was bleibt, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet?

Wie lässt sich von Verlust, Trauer und familiären Prägnungen erzählen, ohne in Sprachlosigkeit zu verharren? Die Fotografin und Autorin Bettina Flitner liest aus ihrem Erinnerungsbuch „Meine Schwester“. Darin setzt sie sich mit dem Suizid ihrer Schwester auseinander und begibt sich auf eine persönliche Spurensuche nach den Geschichten, Verletzungen und Bindungen ihrer Familie. Mit großer Offenheit und sprachlicher Klarheit erzählt sie von Geschwisterliebe, Verlust, psychischer Erkrankung, Schuldfragen und der Kraft der Erinnerung. Im anschließenden Gespräch besteht Gelegenheit zum Austausch. Die Veranstaltung fördert die Auseinandersetzung mit Trauer, Verlust und psychischer Gesundheit und regt dazu an, über familiäre Beziehungen, gesellschaftliche Tabus und einen achtsamen Umgang mit seelischen Krisen nachzudenken.

Existentielles & Spirituelles spüren

Zeit	Mittwoch, 20.01.2027, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Bettina Flitner (Autorin und Fotografin), Köln
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	https://www.agus-selbsthilfe.de Angehörige um Suizid AGUS e. V.

Demokratie leben. Dialog wagen.

Gesellschaftliches diskutieren

Auch von bekannten Geistlichen kennen wir die Empfehlung morgens direkt nach einem Psalm die Tageszeitung zu lesen. Das Weltgeschehen, ob in unserer näheren Umgebung in der Stadt oder dem Dorf oder etwas weiter weg ist Teil der Schöpfung. Und es betrifft uns auf viele, manchmal wenig durchschaubare Weisen. So anstrengend manche Nachrichten sind, so nachvollziehbar die Sehnsucht wegzuhören: Wir können uns auch fürs Verstehen, fürs Diskutieren über gesellschaftliche Fragen und Themen entscheiden – so herausfordernd sie sein mögen.



Dr. Klaus Wühl-Struller
Mitglied im EBW-Programmbeirat:

„Immerzu diskutieren? Können wir nicht einfach mal machen? Klingt einfach. Ist ein verständlicher Wunsch. Funktioniert aber nicht. Nur wenn wir miteinander reden, kommen wir gemeinsam vorwärts. Nur wenn wir Argumente austauschen, wenn wir respektvoll und kreativ streiten, erhalten und erneuern wir eine lebenswerte Gesellschaft. Und das ist ja nun wirklich jede Diskussion wert!“



Labortheater Bayreuth

Gesellschaft spielerisch entwickeln

Theater kann mehr sein als Unterhaltung: Es kann zum Experimentierfeld für gesellschaftliche Veränderungen werden. Das Labortheater Bayreuth arbeitet nach der Methode des Forum Theaters, die auf das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal zurückgeht. Hier bleibt das Publikum nicht passiv, sondern wird Teil des Geschehens. Gemeinsam werden Szenen hinterfragt, neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt und alternative Lösungen erprobt. Themen wie Klimakrise, Rassismus, Sexismus oder Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenlebens stehen dabei im Mittelpunkt. Schauspielerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – gefragt sind Offenheit, Neugier und die Freude am Mitdenken. Die Veranstaltung stärkt demokratische Teilhabe, fördert Perspektivwechsel und ermutigt dazu, gesellschaftliche Verantwortung aktiv wahrzunehmen.

Zeit	Termine: 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12.2026 sowie 13.01., 27.01., 10.02. und 24.02.2027, jeweils 19:30–21:00 Uhr
Ort	Haus des Spiels, Bernecker Str. 15, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen
Anm.	Keine erforderlich, mitmachen ist jederzeit möglich
Koop.	Zentrum für Theater und Integration/Inklusion (zeftii)

Freude an guten Gesprächen... ...jeweils unter einem bestimmten Motto

Manchmal gelingt es zufällig: Wir erleben ein Gespräch, das Resonanz auslöst, berührt, erweitert, bewegt. Ein Gespräch mit Tiefgang eben. Einen solchen Austausch wollen wir gezielt ermöglichen: Die Idee ist, an offenen Abenden interessierte Menschen zusammen zu bringen, die geistreiche Gespräche, freies Denken, Sprechen und Philosophieren genießen.

Einzige Vorgabe: Ein achtsamer, offener, respektvoller Umgang miteinander, Abende in verantwortungsvoller Gesprächskultur eben oder ganz einfach: sich gut miteinander austauschen, sich zuhören und einbringen - das ist die Idee. Es gibt keinen Vortrag, auch Definitionen oder ein Konsens zum Thema sind nicht erklärtes Ziel. Denn alle, die kommen, sind mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen das Potenzial für den Austausch. Vielleicht haben ja auch Sie Sehnsucht nach guten Gesprächen - dann lassen Sie sich gerne einladen zur Freude am gemeinsamen Gedankenaustausch!

28.09.2026: Frauen- und Männerbild im Wandel

19.10.2026: Überwachung

16.11.2026: Zwischen Friedenswunsch und Weltkriegsangst

07.12.2026: Anspruchsdenken und Bescheidenheit

Zeit	Jeweils montags, 19:30–21:00 Uhr
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit:	Ronald John, Moderation, Sonderschulrektor i. R., Bad Berneck
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e. V.



Runder Tisch Ausländerarbeit Offener Arbeitskreis

Der „Runde Tisch Ausländerarbeit“ ist ein Forum von verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen zum Thema Migration und Integration, das für alle Interessierten offen ist.

Bei den Treffen im zweimonatlichen Rhythmus geht es vor allem um wechselseitige Information über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen bei der Arbeit mit asylsuchenden Menschen und anerkannten Asylbewerbern.

Es werden neue Initiativen und Projekte diskutiert und präsentiert. Es besteht zudem ein Raum für die gemeinsame Planung von Aktionen mit und für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Zeit	montags, 16:00–17:30 Uhr, nächster Termin 21.09.2026 Alle weiteren Termine werden rechtzeitig über die Homepage bekanntgegeben.
Ort	Evang. Bildungswerk, Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Kontakt	Nasim Konietzny, Studienleiterin, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Filmgespräche

Film - Einblicke - Diskussion

Kino ist Unterhaltung pur – und viel mehr. Kino ist ein Ort und Hort der Kultur bei der Auseinandersetzung mit gesellschaftlich brennenden Themen.

Bei der EBW-Filmgesprächsreihe zeigen wir Filme jenseits des Mainstreams. Wir werfen aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen mit oft herausfordernden Themen auf. Jeweils passend zum Film diskutieren wir mit Experten aus der Region oder direkt der Regie:

23.09.2026: Elisabeth Selberth – Sternstunde ihres Lebens (Cineplex Bayreuth)

28.10.2026: Frau Winkler verlässt das Haus (Cineplex Kulmbach)

02.12.2026: Vaterland (Cineplex Bayreuth)

13.01.2027: Frau Winkler verlässt das Haus (Cineplex Bayreuth)

10.02.2026: Vaterland (Cineplex Kulmbach)

24.02.2027: Future Council (Cineplex Bayreuth)

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	CINEPLEX Bayreuth: jeweils Beginn 19:30 Uhr CINEPLEX Kulmbach: jeweils Beginn 19:00 Uhr
Ort	CINEPLEX Bayreuth, CINEPLEX Kulmbach
Gebühr	Kinoeintritt direkt über das Cineplex Bayreuth und Kulmbach
Koop.	Thomas Filmtheater Bayreuth / Kulmbach



Gemeinwohlökonomie - Gruppentreffen

Regionalgruppe Bayreuth

Das Thema Gemeinwohlökonomie kommt immer deutlicher in der Gesellschaft an. Denn mehr und mehr Menschen fühlen sich unwohl mit den Folgen des „Wachstumszwangs“ unseres Wirtschaftssystems. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), das von Christian Felber in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich beschrieben wird.

Inzwischen gibt es eine breite Bewegung engagierter Menschen und (Regional)Gruppen, die die Inhalte der GWÖ bekannter machen. Auch in Bayreuth kann man sich in der Regionalgruppe Bayreuth mit der GWÖ-Idee auseinandersetzen und Impulse und Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort sowie im persönlichen Leben erhalten.

Neuinteressenten mögen bitte kurz Kontakt mit Organisator Thomas Groß aufnehmen, damit vorab Details und Fragen geklärt werden können.

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	Regionalgruppe: donnerstags 24.09., 26.11., 21.01.2027, jeweils 18:00–20:00 Uhr Offener Stammtisch: donnerstags, 22.10., 10.12.2026 und 18.02.2027, jeweils 18.00–20.00 Uhr
Ort	Co-Working Raum im EBW, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Mit	Thomas Groß, Koordinator Regionalgruppe GWÖ Bayreuth, Coach, Unternehmensberater, Weidenberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Thomas Groß, Tel.: 015 111 555 701 https://germany.econgoud.org/ueber-uns/regionalgruppen/bayreuth/



Zum kommunalpolitischen Umgang mit der AfD in der neuen Legislaturperiode Input, Diskussion und Erörterung

In diesem Workshop wird das eigene Politikkonzept der AfD transparent gemacht. Was bedeutet dieses für den grundsätzlichen Umgang mit jener Partei? Und auf was gilt es für eine funktionierende Demokratie vor Ort im Umgang mit Mandatsvertretern jener Partei zu achten?

Der Referent ist Beauftragter für Demokratie und gesellschaftliches Miteinander und wurde 2024 mit dem Verdienstkreuz des Freistaats Bayern für seinen Einsatz für Demokratie und gegen Rassismus ausgezeichnet.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an alle neu-gewählten Mandatsträger demokratischer Parteien in Stadt und Landkreis Bayreuth, dem Landkreis Kulmbach sowie dem Bezirkstag Oberfranken.

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	Dienstag, 06.10.2026, 19:00–21:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Martin Becher, Diplom-Pädagoge Diplom-Politologe Leiter der Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Nürnberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden möglich
Anm.	Persönliche Anmeldung und Anfragen im Vorfeld direkt über wassink@ebw-oberfranken-mitte.de bis spätestens 01. Oktober 2026.



Familiengeschichtsforschung Offener Arbeitskreis

Der Offene Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung trifft sich monatlich zu Vorträgen und Exkursionen mit den Themen Genealogie (einschl. Computer-Genealogie), Heimat- und Kulturgeschichte, Archivwesen und verwandten Gebieten sowie zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten und richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an Fortgeschrittene.

Dienstag, 13.10.2026 Das bittere Ende, dunkle Jahre
Referent: Rainer Trübsbach

Dienstag, 10.11.2026 Aufbruch in die neue Welt
Referent: Reinhard Stelzer

Dienstag, 08.12.2026 Familiengeschichtsforschung
Referent: Michael Lutz

Dienstag, 12.01.2026 Exkursion Stadtarchiv
Referent: Rolf Preiß

Dienstag, 09.02.2026 Familiengeschichtsforschung in der NSDAP-Mitgliederkartei
Referent: Georg Hänsel

Zeit	dienstags, jeweils 17:30–18:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen unter www.ebw-oberfranken-mitte.de



Rechtes Christentum ...ein vielgestaltiges Phänomen

Das „rechte Christentum“ gewinnt medial an Sichtbarkeit – doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff? Der Vortrag beleuchtet die komplexe Verbindung von spezifischen christlichen Interpretationen und rechten politischen Ideologien. Er zeigt auf, dass es sich beim „rechten Christentum“ nicht um einen monolithischen Block handelt, sondern um ein sehr heterogenes Feld.

Anhand von Beispielen aus Bayern und Deutschland werden sogenannte „Red Flags“ – also problematische Hinweise in Aussagen und Verhalten – analysiert. Der Vortrag diskutiert, wie sich diese zeigen und welche Gefahrenpotenziale bestehen.

Erfahren Sie, wie religiöse Überzeugungen politisch instrumentalisiert werden können und wie eine differenzierte Betrachtung dieser Strömung aussehen kann. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für dieses Phänomen zu entwickeln und präventive Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zeit	Montag, 19.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	PD Dr. theol. habil. Haringke Fugmann, Pfarrer, Kirchenrat, Privatdozent, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach der Evang. Akademie Tutzing



Leben und Überleben

Zwei jüdische Lebensgeschichten zwischen Verfolgung, Mut und Erinnerung

Persönliche Lebensgeschichten machen Geschichte greifbar. Dr. Dorothea Woiczehowski-Fried berichtet von ihrem Überleben als Kind einer sogenannten „Mischehe“, das sie dem Mut ihres Vaters verdankte. Zugleich erzählt sie die Lebensgeschichte ihres verstorbenen Ehemannes, Prof. Dr. Alexander Fried, weiter: Er überlebte drei Konzentrationslager und einen Todesmarsch, während nahezu seine gesamte Familie ermordet wurde.

Der Abend verbindet persönliche Erinnerungen mit historischer Aufklärung und setzt ein eindrucksvolles Zeichen gegen das Vergessen.

Die Veranstaltung stärkt das Bewusstsein für die Folgen von Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit und ermutigt zu Zivilcourage, Mitmenschlichkeit und demokratischer Verantwortung.

Zeit	Dienstag, 10.11.2026, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Dorothea Woiczehowski-Fried, Tirschenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirche Bayreuth



Wer hat Angst vor Krieg? Brauchen wir eine neue Friedensbewegung?

Der Vortrag beschäftigt sich mit Vertreterinnen und Vertretern der Friedensbewegung seit dem Deutschen Kaiserreich. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der Zeit nach 1945. Themen und Akteure werden - vor dem Hintergrund der jeweiligen Friedensdiskurse - vorgestellt und diskutiert. Wie entstanden Friedensbewegungen? Welche Ziele verfolgten sie - und gelang ihnen ein guter Einfluss zur Befriedung mancher Konflikte?

An diesem Abend erinnern wir uns an verschiedene Friedensbewegungen aus unserer Geschichte und fragen auch, ob es heute eine neue Friedensbewegung braucht.

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	Freitag, 20.11.2026, 20:15–21:45 Uhr
Ort	Jugendtreff, Marktplatz 2, 95359 Kasendorf
Mit	Dr. Marcus Mühlwinkel, Institut für Fränkische Landesgeschichte, Thurnau
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kasendorf
Anm.	Keine Anmeldung erforderlich



Orange Day Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter – sie geschieht im häuslichen Umfeld, im öffentlichen Raum und zunehmend auch im digitalen Raum. Anlässlich des Orange Day laden das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte und Amnesty International zu einem Bildungsabend ein, der informiert, sensibilisiert und zum Handeln ermutigt. Drei Referentinnen beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und richten den Blick sowohl auf die Situation in Deutschland als auch auf das weltweite Ausmaß geschlechtsspezifischer Gewalt. Dabei wird auch die wachsende Bedrohung durch digitale Gewalt, etwa in Form von Deepfakes, Online-Hass oder anderen digitalen Übergriffen, thematisiert. Im anschließenden Austausch sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam ein deutliches Zeichen für Menschenwürde, Gleichberechtigung und ein Leben frei von Gewalt zu setzen.

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	Mittwoch, 25.11.2026, 19:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Amnesty International Bayreuth, Stadt Bayreuth



Die Bayreuther Blätter

Feder, Festspiel, Weltbild - die Wagners und die Bayreuther Blätter

Die von der Familie Wagner herausgegebenen Bayreuther Blätter gehörten zu den einflussreichsten kultur- und gesellschaftspolitischen Publikationen im Umfeld der Bayreuther Festspiele. Ursprünglich zur Verbreitung der Gedanken Richard Wagners gegründet, entwickelten sie sich zu einem Medium, das weit über Musik und Kunst hinaus gesellschaftliche, religiöse und politische Themen aufgriff. Der Wagner-Experte Dr. Frank Piontek beleuchtet Entstehung, Inhalte und Wirkungsgeschichte der Zeitschrift. Dabei geht er auch auf ihre problematischen Seiten ein, insbesondere die Verbreitung antisemitischer Vorstellungen im Umfeld der Familie Wagner.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, ein bedeutendes Kapitel der Bayreuther Kulturgeschichte kritisch zu reflektieren und die Verbindung von Kunst, Weltanschauung und gesellschaftlicher Verantwortung zu diskutieren.

Zeit	Donnerstag, 28.01.2027, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Frank Piontek, Publizist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense e. V. Frankenbund e. V. Gruppe Bayreuth

Die existenzielle Bedeutung der Justiz für einen Rechtsstaat

Vom zweimaligen Versagen der deutschen Justiz

Eine unabhängige und rechtsstaatlich gebundene Justiz ist eine der wichtigsten Säulen jeder Demokratie. Der Vortrag von Matthias Burghardt zeigt am Beispiel des Sondergerichts Bayreuth, wie Gerichte während der nationalsozialistischen Diktatur zu Instrumenten von Verfolgung und Unrecht wurden. Zugleich richtet er den Blick auf die Nachkriegszeit und beleuchtet, weshalb viele Richter und Staatsanwälte für ihr Handeln kaum zur Verantwortung gezogen wurden. Anhand eindrucksvoller regionaler Fallbeispiele wird deutlich, welche Verantwortung die Justiz trägt und welche Lehren aus ihrer Geschichte für den Schutz von Freiheit, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit bis heute zu ziehen sind.

Gesellschaftliches diskutieren

Zeit	Dienstag, 16.02.2027, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Tierzuchtklausur, Adolf-Wächter-Str. 9, 95444 Bayreuth
Mit	Matthias Burghardt, Präsident des Landesgerichts Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Frankenbund e. V. Gruppe Bayreuth Colloquium Historicum Wirsbergense e. V. 96215 Lichtenfels

Angebote der VHS Bayreuth

„Ring“ Gedichte und andere

Vortrag mit Dr. Frank Piontek

Samstag, 26.09.2026, 17:00–18:30 Uhr

RW21, Seminarraum 2

Vom Acker in die Tüte – Wie Deutschland seinen Zucker produziert

Vortrag mit Thomas Rothe

Freitag 16.10.2026, 17.00–18.30 Uhr

RW21, Seminarraum 1

St. Martin – Ein Heiliger in Franken

Vortrag mit Prof. Dr. Helmut Paulus

Donnerstag, 12.11.2026, 19:30–21:00 Uhr

Historischer Sitzungssaal, Kunstmuseum

Speyer, Worms, Mainz SchUM- Städte am Rhein

Vortrag mit Dr. Beatrice Trost

Dienstag, 09.12.2026, 19:30–21:00 Uhr

RW21, Seminarraum 3

Macht der Worte - von einengenden Denk- und Sprachgewohnheiten zu achtsamer Kommunikation

Workshop mit Sibylle Huth

23.01.2026, 10:30–15:30 Uhr

RW21, Seminarraum

Sie erreichen die VHS Bayreuth

Telefon: 0921 50703840

E-Mail: volkshochschule@stadt.bayreuth.de

Web: www.vhs-bayreuth.de

Richard-Wagner-Str. 21, 95444 Bayreuth

Selbstwirksamkeit erleben. Leben gestalten.

Alltagskompetenzen stärken

Mit der Sparte „Alltagskompetenzen stärken“ möchten wir Menschen dabei unterstützen, ihr Leben selbstbewusst, gesund und verantwortungsvoll zu gestalten. Unsere Bildungsangebote greifen Themen auf, die uns alle betreffen: den Umgang mit psychischen Belastungen und Depressionen, Verbraucherbildung, Vorsorge und die Begleitung schwerkranker Menschen im Letzte Hilfe Kurs, gelingende Kommunikation, geistige und körperliche Fitness durch Life Kinetik sowie viele weitere praxisnahe Angebote.



Nasim Konietzny, Pädagogische Leitung EBW (Stadt Bayreuth)

„Ich verstehe Bildung als weit mehr als reine Wissensvermittlung. Sie stärkt meine Selbstwirksamkeit und gibt mir das Vertrauen, Herausforderungen mit Zuversicht und Handlungskompetenz zu begegnen. Ich erweitere meinen Handlungsspielraum, treffe informierte Entscheidungen und gestalte meinen Alltag bewusster. Alltagskompetenzen entstehen nicht von selbst. Sie wachsen durch Erfahrung, Austausch und lebenslanges Lernen. Deshalb laden wir Sie ein, Neues zu entdecken, Bekanntes zu vertiefen und Impulse mitzunehmen, die Ihren Alltag bereichern. Denn ein gutes Leben beginnt oft mit kleinen Schritten – und mit der Erfahrung: Ich kann etwas bewirken.“



Gesundes Kommunizieren -

Use it or lose it

Übeabende nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Bei den Übeabenden haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation mit anderen Übenden zu teilen.

Sie erweitern und vertiefen dabei Ihr Wissen rund um die Gesunde Kommunikation: praxis- und prozessorientiert.

Anhand von Übungen in Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit werden in einem geschützten Rahmen echte Anliegen oder gespielte Konflikte bearbeitet.

Zeit	Montag, 21.09.2026, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Pfarrhaus Gesees, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.-psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung (bis spätestens 2 Tage vor Termin): Email: info@lissy-de-fallois.de oder Telefon: 015170411206



Jahreskreisfeste feiern

Mit wohltuenden Ritualen und Traditionen durch das Jahr

Die Jahreskreisfeste ermöglichen uns, den Zyklus der Jahreszeiten mit all seinen Höhen und Tiefen zu erleben. Licht und Dunkelheit, Aussaat und Ernte, Neubeginn und Abschied - sie alle sind Teil dieser Reise durch das Jahr.

Durch bewusstes Wahrnehmen des Jahreszeitenzyklus in all seinen Facetten erlangen wir nicht nur ein tieferes Verständnis für die natürlichen Prozesse, sondern auch für unsere persönlichen Lebens- und Wachstumsphasen. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, die Verbindung zwischen den traditionellen Bräuchen der Jahreskreisfeste und den bekannten christlichen Fest- und Feiertagen zu erforschen.

Wir werden Gemeinsamkeiten und gegenseitige Einflüsse entdecken, die im Laufe der Geschichte entstanden sind. Dies ermöglicht es uns, ein breiteres Verständnis für verschiedene kulturelle Traditionen zu entwickeln. Mit Liedern, Texten und Tänzen werden wir erkunden, wie wir diese Feste nutzen können, um unsere Verbindung zur Natur zu stärken und dadurch unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu fördern.

Zeit	Termine, 25.09. Herbst Tag- und Nachtgleiche; 30.10. Samain; 18.12. Wintersonnwende; 05.02.2027 Lichtmess; jeweils freitags von 16:00-19:00 Uhr
Ort	Jurte, Leupoldstein 19, 91282 Betzenstein
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, syst.- psych. Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftlich bis 8 Tage vor Veranstaltung bei der Referentin unter info@lissy-de-fallois.de oder Telefon: 0151 70411206 Höchstteilnehmerzahl 12



Frieden weltumspannend betanzen Ulmentanz bei Vollmond in Gesees

Weltweit tanzen Menschen bei Vollmond um 20:00 Uhr Ortszeit diesen einfachen Kreis-Tanz (Choreografie von Anastasia Geng) um Heilung und Frieden in die Welt zu bringen. Der Ulmentanz ist eine bewegende Tanzmeditation, die zentriert, stärkt und inspiriert. Er überwand die Sprachlosigkeit der Katastrophe von Tschernobyl und hilft dabei, Absichten zu klären, innere Kraft zu finden und bewusste Entscheidungen zu treffen - sei es für das eigene Leben oder für eine friedliebende, heile Welt.

Ob Jung oder Alt, mit oder ohne Tanzerfahrung - der Ulmentanz ist für alle geeignet, die sich der Idee eines heilsamen und friedlichen Miteinanders ganz im Sinne christlicher Nächstenliebe anschließen möchten.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Samstag, 26.09.2026, 20:00 Uhr
Ort	Pfarrhaus Gesees, im Pfarrgarten, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, systematisch-psychologische Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Die Treffen finden bei (fast) jedem Wetter statt.



Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Aktives Stressmanagement

Die Progressive Muskelentspannung ist eine bewährte Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. In diesem Kurs werden Sie lernen, wie Sie Ihre Muskeln gezielt an- und entspannen können, um eine tiefe Entspannung und ein allgemeines Wohlbefinden zu erreichen. Die Übungen sind einfach zu erlernen und können leicht in den Alltag integriert werden. Kursinhalte:

- Einführung in die Progressive Muskelentspannung
- Anleitung zur korrekten Muskelentspannung und -anspannung
- Progressive Muskelentspannung für verschiedene Muskelgruppen
- Atemübungen zur Vertiefung der Entspannung
- Tipps zur Integration der Methode in den Alltag

Zeit	28.09. bis 23.11.2026, 8x eine Stunde, jeweils montags, 18:45 bis 19:45 Uhr (Ferienpause am 02.11.2026)
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson, Pegnitz
Gebühr	56 €
Anm.	Schriftl. bis 21.09.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website



Autogenes Training - Grundkurs für Erwachsene (Kurs A)

Entspannung für Körper und Seele

Autogenes Training ist eine Entspannungsmethode mit dem Ziel, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen. Durch aufeinander aufbauende Formelsätze wird Ihr Körper nach und nach sanft in die körperliche und seelische Entspannung geführt - eine Methode der Selbstentspannung, die Ihr inneres Gleichgewicht wieder herstellen kann. Autogenes Training kann Ihnen helfen Beschwerden zu lindern, Stress zu reduzieren oder Ihren Lebenszielen ein Stück näher zu kommen. Durch das regelmäßige Üben des Trainingsprogramms können Sie innere Ruhe finden und in Stresssituationen gelassener bleiben.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	08.10. - 03.12.2026 (nicht am 05.11.2026), jeweils donnerstags, 8x eine Stunde, 17:45 bis 18:45 Uhr
Ort	Gemeindehaus Hainbronn, Am Brunnbach 14, 91257 Pegnitz
Mit	Evi Moutsinga, Entspannungspädagogin, Klangschalenmasseurin, Pegnitz
Gebühr	56 €
Anm.	Bis 01.10.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 4 bis 10 Teilnehmende



Life Kinetik (Kompaktkurs)

Bewegung + Wahrnehmung + Kognition = Mehr Leistung

Aktives Gehirnjogging für jedes Alter – mit Abwechslung und Spaß die eigene Leistungsfähigkeit steigern: Life Kinetik ist eine auch im Profisport angewendete Trainingsform, die auf spielerische Art und ganz ohne Druck neuronale Lernvorgänge anregt. Life Kinetik fördert unser Gehirn mit Hilfe von nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven und visuellen Aufgaben und hilft dabei, das Stressempfinden zu reduzieren, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ziel des Trainings ist, mittels unterschiedlicher und ungewohnter Bewegungsaufgaben viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Durch Bewegungen, visuelle Aufgaben und kognitive Elemente regt es das Gehirn dazu an, neue Denkmuster zu kreieren und flexibler zu werden. Dadurch steigt die Produktivität und gleichzeitig reduziert sich die Fehlerquote.

Das Training ist körperlich von der Intensität nur sehr leicht anstrengend (ähnlich NordicWalking), so dass jeder mitmachen kann. Weiterführende Informationen unter <https://lifekinetik.com/>.

Zeit	Donnerstags am 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., jeweils von 18:30–19:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Anders Übelhack, zertifizierter Life-Kinetik-Coach, Holzbauingenieur
Gebühr	46 €
Anm.	Schriftl. bis 30.09.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 8 bis 12 Teilnehmende



Gesundes Kommunizieren - Einführungsseminar

Auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Inmitten von Wandel, Krisen und einem rauer werden- den Umgangston - geprägt von Bewertungen, Vorwürfen und Verurteilungen - wächst in vielen Menschen die Sehnsucht nach wertschätzenden, echten und heilsamen Begegnungen. Gesundes Kommunizieren (GfK) bietet hierfür einen kraftvollen Weg: Sie unterstützt uns dabei, den Kontakt zu uns selbst zu vertiefen - und aus dieser inneren Klarheit heraus empathischer, bewusster und verbindender zu kommunizieren. Dabei helfen uns die vier Schritte der GfK - Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte - klarer zu sehen, was in uns lebendig ist. Zugleich folgen wir der tiefen Intention M. Rosenbergs: eine Welt mitzugestalten, in der die Bedürfnisse aller zählen - mit Verständnis, Klarheit und Mitgefühl.

Monatlich finden zudem Übungsabende zur GfK statt. Die Termine finden Sie unter www.lissy-de-fallois.de

Zeit	Freitag, 09.10.2026, 16:00 - 20:00 Uhr und Samstag, 10.10.2026, 10:00-17:00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, systematisch-psychologische Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	120 €
Anm.	Schriftl. bis 01.10.2026 per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de Telefonischer Kontakt unter 0151 70411206
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees



Hä?

Einfach und verständlich schreiben für Behörden, Praxen und öffentliche Einrichtungen

Das, was Sie Ihren Kunden sagen wollen, ist manchmal nicht so einfach. Es ist aber wichtig, dass Ihre Kunden verstehen, was Sie Ihnen sagen wollen. Wie können Sie schwierige Dinge einfach sagen oder schreiben? So, dass alle Informationen erhalten bleiben. Aber auch so, dass alles gut zu verstehen ist. In diesem Workshop lernen Sie konkretes Handwerkzeug dazu. Die vorgestellten Ideen helfen Ihnen dabei, Ihre Texte leicht und verständlich zu formulieren. Bitte bringen Sie mindestens einen Text aus Ihrem beruflichen Alltag mit. Dieser Text darf gerne kompliziert sein. Wir werden Ihre Texte zum Üben verwenden. Eine Teilnahmebestätigung für Ihren Arbeitgeber stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Zeit	Freitag, 09.10.2026, 17:00–20:00 Uhr
Ort	Co-Working-Raum des EBW, Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist, Bayreuth
Gebühr	50 €
Anm.	Schriftl. bis 05.10.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website 4 bis 10 Teilnehmende



Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Klar regeln - entspannter leben

Wer entscheidet für mich, wenn ich meinen Willen nicht mehr selbst äußern kann? Welche medizinischen Maßnahmen wünsche ich mir – und welche nicht? An diesem Informationsabend erläutern Sabine Baierlein, Juristin und stellvertretende Vorsitzende des Hospizvereins Bayreuth, sowie Dr. Martin Gabriel, Arzt und Hospizbegleiter, die rechtlichen und medizinischen Grundlagen von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Sie zeigen auf, wie persönliche Wünsche rechtssicher festgehalten werden können und beantworten Fragen rund um eine verantwortungsvolle Vorsorge. Die Veranstaltung vermittelt Orientierung in einem sensiblen Lebensbereich, stärkt die Selbstbestimmung und befähigt die Teilnehmenden, informierte Entscheidungen für die eigene Zukunft und die ihrer Angehörigen zu treffen.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Dienstag, 13.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101 (Ebene der Palliativstation, Vortragssaal des Hospizvereins)
Mit	Dr. Martin Gabriel, Sabine Baierlein (Juristin)
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Um Anmeldung direkt beim Hospizverein Bayreuth wird gebeten: E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



Achtsamkeit in der therapeutischen Beziehung: Wohltuend, wirksam, fundiert Fortbildung für therapeutisch Tätige

Achtsamkeit ist heute ein wichtiger Bestandteil therapeutischer und beratender Arbeit. Sie ist weit mehr als eine Sammlung von Übungen: Als innere Haltung stärkt sie die therapeutische Beziehung, unterstützt den Behandlungsprozess und fördert die Selbstfürsorge. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die in Psychotherapie, psychosozialer Beratung oder Seelsorge mit Erwachsenen arbeiten. Themen sind unter anderem Präsenz im Kontakt, achtsame Verkörperung als Ressource, Umgang mit Triggern und Reaktivität, Entschleunigung von Sitzungen und Praxisalltag, Rollenklarheit sowie der bewusste Umgang mit Überforderung. Im Mittelpunkt stehen erfahrungsorientiertes Lernen, praktische Übungen, Reflexion und Austausch. Kleine alltagstaugliche Übungen unterstützen die unmittelbare Umsetzung in die eigene Praxis. Die über fünf Monate angelegte Fortbildung ermöglicht eine nachhaltige Vertiefung und Integration der Inhalte.

Zeit	8x mittwochs, 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11.2026 / 13.01. / 27.01. / 10.02. und 24.02.2027 jeweils von 19.00–21:00 Uhr
Ort	Praxis Uffmann, Friedrich-Ebert-Str. 10, 95448 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf Annkathrin Döpfner-Uffmann, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Systemische Beraterin (DGSF), Bayreuth
Gebühr	350,- (Ermäßigung für Auszubildende möglich)
Anm.	Anmeldung und Vorgespräch bei Antje Ricken info@achtsame-heilkunst.de oder Tel. 0178 77 75 084 8 bis 12 Teilnehmende
Hinweis	Fortbildungspunkte sind beantragt.



Erben und Vererben Frühzeitig Vor-Sorge treffen

Wer frühzeitig Vorsorge trifft, schafft Klarheit – für sich selbst und für die Menschen, die eines Tages Entscheidungen treffen oder den Nachlass regeln müssen. In diesem Vortrag informiert Fachanwalt für Erbrecht Roland Konrad über die wichtigsten rechtlichen Grundlagen rund um Erben, Vererben und die persönliche Nachlassplanung. Verständlich und praxisnah erläutert er, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Erbrecht bietet, welche Fehler vermieden werden sollten und weshalb eine rechtzeitige Regelung Angehörige in einer belastenden Lebensphase entlasten kann. Der Abend bietet Gelegenheit, sich sachkundig mit einem oft verdrängten Thema auseinanderzusetzen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Erbrecht und zur privaten Nachlassplanung. Sie werden befähigt, die Bedeutung einer frühzeitigen Vorsorge einzuschätzen, rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen und fundierte Entscheidungen für die eigene Lebenssituation zu treffen.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Mittwoch, 14.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101 (Ebene der Palliativstation, Vortragssaal des Hospizvereins)
Mit	Roland Konrad, Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht, stellv. Vorsitzender im Hospizverein Bayreuth, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Um Anmeldung direkt beim Hospizverein Bayreuth wird gebeten: E-Mail: kontakt@hospizverein-bayreuth.de



Von Abzocke bis Zeitfresser

Risiken digitaler Medien und wie Eltern und Erziehungspersonen damit umgehen können

Was steckt hinter Cybergrooming und worum geht es bei dem Hype um Lootboxen? Antworten darauf liefert dieser Vortrag, bei dem Sie Einblicke in mögliche Risiken des Internets bekommen. Denn nur wer informiert ist, kann Gefahren im Medienkonsum der Kinder erkennen, einschätzen und entsprechend handeln. Der Vortrag schließt aktuelle Trends dieses schnelllebigen Mediums und auch Entwicklungen im Hinblick auf KI mit ein.

Außerdem wird es Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen geben, um gute Begleiter für Kinder in dieser komplexen Welt zu werden.

Zeit	Donnerstag, 15.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Grundschule Thurnau, Schormühlstraße 26, 95349 Thurnau
Mit	Lara Moritz, anerkannte Trainerin der Verbraucherbildung, Medienpädagogin Diakonie Schweinfurt
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Grundschule Thurnau



Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende eines nahestehenden Menschen macht viele von uns sprachlos und hilflos. Der Letzte Hilfe Kurs möchte Mut machen, sich sterbenden Menschen zuzuwenden, und vermittelt grundlegendes Wissen für eine würdevolle Begleitung im familiären und nachbarschaftlichen Umfeld. Denn Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft – entscheidend sind Menschlichkeit, Zuwendung und Mitgefühl. Inhalte des Kurses:

Sterben als Teil des Lebens

Vorsorgen und Entscheidungen treffen

Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte

Abschied nehmen vom Leben

Die Koordinatorinnen des Hospizvereins Bayreuth vermitteln anschaulich Basiswissen, praktische Handlungsmöglichkeiten und Raum für Fragen und Austausch. Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Abschied und werden ermutigt, schwerkranke und sterbende Menschen einfühlsam zu begleiten sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Donnerstag, 15.10.2026, 16:00–20:00 Uhr
Ort	Klinikum Bayreuth, Preuschwitzer Str. 101 (Ebene der Palliativstation, Vortragssaal des Hospizvereins)
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	direkt beim Hospizverein Bayreuth bis spätestens 08. Oktober 2026 unter: kontakt@hospizverein-bayreuth.de Tel. 0921 1 50 52 94
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



Achtsamkeit bei Depressionen und Ängsten

8-Wochen-Training

Der evidenzbasierte Kurs ist für Menschen gedacht, die depressive Episoden erlebt haben und eignet sich zur Rückfallprävention. Die Übungsformen umfassen u.a. BodyScans, Sitz- und Gehmeditationen, achtsame Yoga-Sequenzen, Übungen der Achtsamkeit bei Alltagstätigkeiten und Übungen aus der Kognitiven Verhaltenstherapie. Ziel des Kurses ist es, Frühwarnsysteme wie depressionsfördernde Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen rechtzeitig wahrzunehmen. Die Teilnehmenden üben, aus dem Autopilot der Grübeleien und der Abwärtsspirale auszusteigen und Maßnahmen zu ergreifen, die einen Rückfall verhindern sollen. Kursleiterin Antje Ricken wurde beim Center for Mindfulness in den USA und beim Achtsamkeitsinstitut Ruhr ausgebildet.

Zeit	8x montags ab 19.10.2026, jeweils 18:00–20:30 Uhr; Übungstag: 05.12.2026, 10:00–16:00 Uhr
Ort	Praxis Uffmann, Friedrich-Ebert-Str. 10, 95448 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350 € (Ermäßigung möglich)
Anm.	Bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178 7775084 6 bis 14 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Frühzeitiges Vorgespräch bei der Kursleiterin er- beten

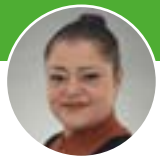


Das neue Altersvorsorgedepot ab 2027 Chancen nutzen, Fallstricke vermeiden

Ab 2027 gibt es ein neues Instrument für die private Altersvorsorge: das Altersvorsorgedepot. Doch was bedeutet das konkret für uns als AnlegerInnen und SparrerInnen? Welche Möglichkeiten und Grenzen bietet es? Und wie können wir die neue staatliche Förderung selbstbewusst für die persönliche Finanzplanung inkl. neuer Kinderzulage nutzen?

In diesem Kurs erhalten Sie neutrale Fakten und praktische Orientierung, um eine eigene, informierte Entscheidung zu treffen. Mit klarem Blick auf Ihre Optionen und ohne Verkaufsdruck oder Interessenkonflikte.

Zeit	Mittwoch, 21.10.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Online-Seminar via Microsoft-Teams
Mit	Florian Thamm, Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung bis 18.10.2026 unter info@ebw-oberfranken-mitte.de und 0921 5606810
Hinweis	Direktlink zur Veranstaltung auf www.ebw-oberfranken-mitte.de



Basiskurs Seelsorge

Menschen begleiten – Zuhören lernen – Seelsorge gestalten

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Kirche und Gemeinde und begegnen dabei Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Doch was bedeutet Seelsorge, und wie können Gespräche gelingen, die Stärken und Orientierung geben? Der Seelsorgebasiskurs des Evangelischen Bildungswerks Oberfranken-Mitte vermittelt an vier Samstagvormittagen grundlegendes Wissen und praktische Kompetenzen für seelsorgliche Begegnungen. Themen sind Grundlagen christlicher Seelsorge, aktives Zuhören, wertschätzende (klientenzentrierte) Gesprächsführung, hilfreiche Fragetechniken, der Umgang mit Gefühlen sowie Elemente der Gewaltfreien Kommunikation. Praxisübungen, Reflexion und Austausch vertiefen das Gelernte. Der Kurs richtet sich an ehrenamtlich Engagierte und alle Interessierten; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer mindestens drei Kurseinheiten besucht, erhält ein Zertifikat des Evangelischen Bildungswerks Oberfranken-Mitte.

Zeit	4 x samstags, jeweils von 09:30–13:00 Uhr; Termine: 24.10., 31.10., 14.11. und 28.11.2026
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Christiane Lutz, Pfarrerin und Seelsorgerin, Pottenstein Nasim Konietzny, Studienleiterin des EBW
Gebühr	60 € (Gesamtkosten)
Anm.	bis 19.10.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0



Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

8-Wochen-Training

Der Mediziner Jon Kabat-Zinn entwickelte diesen Kurs als Mindfulness-Based Stress Reduction (MBSR). Das sorgfältig strukturierte Training schult die Achtsamkeit in Stille und Bewegung, allein und in Kommunikationssituationen und hilft, eine differenzierte Wahrnehmung von Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen zu entwickeln.

Präsenz, Gelassenheit und Selbstfürsorge werden in Ruhe kultiviert und dann in zunehmend herausfordernden Situationen geübt. Die Übungsformen umfassen BodyScans, Sitz- und Gehmeditationen, achtsame Yoga-Sequenzen, Kommunikationsübungen und Übungen der Achtsamkeit bei Alltagstätigkeiten. Zielgerichtete Dialoge, Austausch in der Gruppe sowie Informationen aus der Stress-Forschung ergänzen die praktischen Übungen. Das Angebot gilt in erster Linie für Studierende und Mitarbeitende der Hochschulen Bayreuth, Coburg, Weiden und Hof, unterstützt vom Studentenwerk Oberfranken. Wenn Plätze frei bleiben, sind auch externe Teilnehmer*innen willkommen.

Zeit	8x Mittwoch ab 28.10.2026, jeweils 15:00–17:30 Uhr; Übungstag: 05.12.2026
Ort	Übungsraum Studentenwerk Oberfranken, Frankengutstraße 2, gegenüber Kreuzsteinbad, Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin, Eckersdorf
Gebühr	350 € (Ermäßigung speziell für Studierende möglich)
Anm.	Frühzeitiges Vorgespräch bei der Kursleiterin erbeten. Anm. bei der Referentin unter: kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178 7775084 6 bis 9 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf



Finfluencer und Social Media Hilfreich oder gefährlich?

Während des Betrachtens von Inhalten in sozialen Medien wird plötzlich ein Video angezeigt, in dem bestimmte Informationen zum Thema Geld oder Finanzen angezeigt werden. Mit so ähnlichen Aussagen wie z.B. „Mit diesem Trick werden Sie in 3 Monaten reich!“ oder „Wenn Sie jetzt nicht investieren, verpassen Sie die Chance Ihres Lebens.“ Können diese Tipps echt sein oder sind sie vielmehr gefährlich für das eigene Vermögen?

Finanzinfluencer, auch Finfluencer genannt, fluten soziale Medien mit Ratschlägen zu sparen, Investieren und schnellem Vermögensaufbau. Doch wer steckt wirklich hinter diesen Tipps? Und wie können Sie sicherstellen, dass Sie nicht auf falsche Versprechungen hereinfallen?

In diesem Online-Vortrag lernen wir Fallstricke und hilfreiche Strategien zur Einschätzung kennen.

Zeit	Donnerstag, 14.01.2027, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Online-Seminar via Microsoft-Teams
Mit	Florian Thamm, Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Anmeldung bis 12.01.2027 unter info@ebw-oberfranken-mitte.de oder 0921 5606810
Koop.	Pfarrei am Buchstein
Hinweis	Direktlink zur Veranstaltung auf www.ebw-oberfranken-mitte.de



Basiswissen Depression (online und vor Ort)

Information und Unterstützung

Das Thema Depression beschäftigt nicht nur die Betroffenen, sondern auch das gesamte Umfeld. Oft ist es schwierig, gebündelt Informationen zu bekommen und Klärungsfragen zu stellen. Wir bieten daher regelmäßig dazu Vorträge und Bausteine an. Unterschiedliche Referierende stehen jeweils mit ihrem Fachgebiet zum Austausch zu Verfügung.

19.11.2026: Krebs und Depression

21.01.2026: Was ist Depression?

18.02.2026: Medikamente und Depression?

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Donnerstags, jeweils 19:00–20:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Gemeinsam gegen Depression - Initiative Bayreuth Krebsberatungsstelle Bayreuth
Hinweis	Hybride Veranstaltung: Teilnahme in Präsenz oder online per Zoom möglich. Den Direktlink finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage.



Werde ich manipuliert?

Als Kund:in die Tricks von Beratern und Verkäufern kennen und verhindern!

Im zweistündigen Onlinekurs erfahren die Teilnehmenden, welchen Einfluss Emotionen bei der Kapitalanlage haben: Wie werden Emotionen von Produktanbietern ausgenutzt? Der als neutral und unabhängig zertifizierte Referent zeigt die Psychotricks von Verkäufern und Beratern auf: Wie werden Risiken „kleingeredet“, worauf muss man vor jedem Abschluss achten? Welchen Einfluss hat die „Gier frisst Hirn“- Falle? Sind Angebote ohne jede Beratung im Internet die Lösung? Welche Fallstricke lauern dort?

Das Angebot ist gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und garantiert Anbieter- und Produktneutralität.

Zeit	Dienstag, 02.02.2027, 19:00–21:00 Uhr
Ort	Online
Mit	Arthur Wilm, ehemaliger Vertriebsleiter, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Direktlink zur Veranstaltung auf der Website Meeting-ID: 643 5769 8642 Kenncode: 809326
Hinweis	Über den ZOOM Direktlink können Sie teilnehmen.



Zyklus-Workshops Für Frauen

Die Zyklusreise – gemeinsame Zeit für unsere weibliche Entfaltung

Zykluswissen stärkt Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstvertrauen. In diesem Workshop erfahren Frauen, wie Hormone Körper, Stimmung und Energie beeinflussen und wie ein bewusster Umgang mit dem Zyklus im Alltag unterstützen kann. Zudem werden gängige Verhütungsmethoden als Grundlage für eine informierte Entscheidung vorgestellt. Wissensimpulse, Gespräche, Meditation und Körperübungen schaffen Raum für Austausch und persönliche Reflexion. (12.02.)

Wechseljahre – die zweite Pubertät neu denken

Hormonelle Veränderungen begleiten die Wechseljahre und eröffnen die Chance, den eigenen Körper neu kennenzulernen. Der Workshop vermittelt verständliches Wissen über ihre Auswirkungen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Energie. In vertrauensvoller Atmosphäre bieten Austausch und ganzheitliche Übungen Raum, die Veränderungen bewusst anzunehmen, die eigenen Ressourcen zu stärken und diese neue Lebensphase selbstbewusst, gelassen und mit Freude zu gestalten. (13.02.)

Hinweise für beide Workshops:

Mittagspause (1 Stunde), Verpflegung bitte selbst mitbringen oder Imbissangebote in der Umgebung nutzen. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte und Decke mitbringen. Getränke und kleine Snacks werden gestellt.

Zeit	Freitag, 12.02.2027, 17:00–21:30 Uhr Samstag, 13.02.2027, 09:30–16:30 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Gabriele Wenz, Wildnispädagogin, Dipl. Biologin, Goldkronach
Gebühr	Die Zyklusreise: 56 € / Die 2. Pubertät: 66 €
Anm.	Schriftl. bis 04.02.2027 über das Anmeldeformular auf unserer Website mind. 7 - max. 15 Teilnehmende



Endlich gehört werden

Wie deine Stimme ohne Anstrengung voller und freier wird

Kennen Sie diesen Moment? Sie möchten etwas sagen, das wichtig ist – und ausgerechnet dann wird die Stimme eng. Sie klingt höher oder leiser, der Atem reicht nicht aus, und das Gesagte kommt nicht so an, wie es gemeint war. Vielleicht tritt auch häufiger Heiserkeit auf oder der rote Faden geht verloren. Viele Frauen haben bereits als Mädchen gelernt, lieb und angepasst zu sein und möglichst wenig Raum einzunehmen. Gefühle wie Wut, Ärger, aber auch Freude oder Begeisterung durften oft keinen Ausdruck finden. Diese frühen Erfahrungen wirken im Nervensystem bis heute nach und können die Stimme hemmen. In diesem Workshop erleben Sie, wie sich die natürliche Stimme durch Körper-, Atem- und Stimmübungen sowie die Entspannung von Faszien und Nervensystem mühelos entfalten kann. So entstehen mehr Präsenz, Ausdruckskraft und Freude am gemeinsamen Klang – ganz ohne Druck oder Anstrengung.

Zur Referentin: Ragna Kuhn ist Sängerin und Stimmmentorin. Sie begleitet Frauen dabei, die natürliche Stimme zu entfalten und mit Klarheit und Selbstvertrauen hörbar zu werden. Über ihre Arbeit wurde unter anderem in überregionalen Medien berichtet. Weitere Informationen finden Sie unter ragnavoice.com. Bei Fragen zum Workshop steht die Referentin gerne zur Verfügung: 0178 7074124 oder ragna@ragnavoice.com.

Zeit	Freitag, 19.02.2027, 14:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Ragna Kuhn, Stimm-Mentorin und Sängerin
Gebühr	95 € (bei Buchung bis zum 31.1.2027 85 €)
Anm.	bis spätestens 15.02.2027
Hinweis	Mindestteilnehmer*innen: 10 Maximal: 18



Gesundes Kommunizieren Vertiefungstag

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg gesammelt - sei es in einem Einführungsseminar, einem Workshop, einem Übungskreis oder durch eigene Praxis. Sie kennen die Grundhaltung der GfK und die 4-Schritte-Methode - und vielleicht auch die Erfahrung, wie herausfordernd es sein kann, sie im Alltag wirklich lebendig werden zu lassen.

Gerade in belastenden oder stressigen Situationen greifen wir oft unbewusst auf alte, vertraute Kommunikationsmuster zurück. Umso wertvoller ist ein Raum, in dem Sie Ihre GfK-Praxis vertiefen, reflektieren und weiterentwickeln können.

In unserem Vertiefungsseminar stärken Sie Ihre innere Haltung, gewinnen Sicherheit in der Anwendung der 4 Schritte und erforschen zentrale Themen der Gewaltfreien Kommunikation - für mehr Klarheit, Verbindung und Handlungsspielraum im Miteinander.

Alltagskompetenzen stärken

Zeit	Samstag, 20.02.2027, 10.00–17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, systematisch-psychologische Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	60 €
Anm.	Schriftl. bis 10.02.2027 per E-Mail an: info@lissy-de-fallois.de Telefonischer Kontakt unter 0151 70411206
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Regelmäßig finden auch Übe-Abende statt. Termine über die Referentin oder unter www.ebw-oberfranken-mitte.de Höchstteilnehmerzahl 10



Ihr Wille zählt!

Wissenswertes zur Testamenterstellung

Jeder möchte entsprechend seinen eigenen Vorstellungen leben und selbstbestimmt Entscheidungen treffen. Aber was ist, wenn Sie dazu, beispielsweise nach einem Unfall, infolge einer Krankheit oder im Alter, nicht mehr in der Lage sind? Wer bestimmt, wie und wo Sie medizinisch behandelt oder gepflegt werden? Wer verwaltet Ihr Vermögen und erledigt z.B. Bankgeschäfte? Wenn Sie Ihren eigenen Willen rechtzeitig deutlich machen, können Sie dafür sorgen, dass auch in diesen Situationen Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden. Mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung behalten Sie Ihr Leben auch in solchen Fällen in der Hand. Wie Sie Ihren „vorletzten Willen“ richtig umsetzen, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Zeit	Donnerstag, 25.02.2027, 18:30 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Dr. Manuela Müller, Notarin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 18.02.2027 über das Anmeldeformular auf unserer Website, per E-Mail an info@ebw-oberfranken-mitte.de oder telefonisch unter 0921 5 60 68 10 mind. 10 Teilnehmende

Weltweit entdecken. Lokal handeln.

Interkulturelles & Globales Lernen

Seit vielen Jahren engagiert sich das EBW in verschiedenen Formaten zu interkulturellen und global bedeutsamen Themenbereichen - sei es für eine lebendige und tiefgründe Erinnerungskultur oder in Kooperation mit dem Klimasymposium, und der Zusammenarbeit mit universitären Akteuren und Schulen. Diese Themen sind uns ein Herzensanliegen. Heute mehr denn je.



Kirstin Wolf, Bildungsreferentin, erweitertes pädagogisches Team des EBW

„Diese Programmsparte ist für mich von besonderer Bedeutung, da sie das Bewusstsein für ökologische, soziale und ökonomische Zusammenhänge stärkt und unsere diesbezügliche globale Verantwortung in den Mittelpunkt rückt. In vielfältigen und ansprechend gestalteten Formaten werden Menschen dazu befähigt, nachhaltiges Handeln im Alltag, in Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft aktiv umzusetzen - ein Anliegen von hoher Relevanz in unserer heutigen Zeit“



Was brauche ich wirklich?

„Lebensqualität und bewusste (Konsum-)Entscheidungen“

Konsum ist ein fester Bestandteil unseres Alltags - oft verbunden mit Gewohnheiten, Erwartungen und dem Wunsch nach Entlastung oder mehr Lebensqualität. Gleichzeitig wächst das Bewusstsein dafür, dass Kaufentscheidungen nicht nur persönliche, sondern auch ökologische und soziale Folgen haben.

Ausgehend von der Frage, welche Bedürfnisse hinter Konsumententscheidungen stehen, werden typische Muster im Alltag betrachtet und reflektiert. Dabei rückt in den Blick, was tatsächlich zur eigenen Lebensqualität beiträgt und wo bewusste Entscheidungen Freiräume schaffen können. Der Austausch unterstützt dabei, den eigenen Konsumalltag klarer einzuordnen und einen persönlichen, stimmigen Umgang mit den eigenen Möglichkeiten und Grenzen zu entwickeln.

Zeit	Dienstag, 22.09.2026, 18:00–19:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Gerda Moritz, Wildnispädagogin, Naturerlebnis-Pädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 20.09.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0
Hinweis	Direktlink zur Veranstaltung auf www.ebw-oberfranken-mitte.de



Natur als Spiegel des Handelns

Unsere natürlichen Ressourcen und Verantwortung im Alltag

Viele Produkte begleiten uns selbstverständlich - oft ohne, dass wir uns bewusst machen, welche natürlichen Ressourcen in ihnen stecken und was nach ihrer Nutzung mit ihnen geschieht. Gleichzeitig wird Müll zunehmend auch dort sichtbar, wo wir Natur als Erholungs- und Lebensraum wahrnehmen.

Ausgehend von Beobachtungen im Naturraum werden Zusammenhänge zwischen Konsumententscheidungen, Ressourcenverbrauch und Abfall nachvollziehbar gemacht und gemeinsam reflektiert. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie unser alltägliches Handeln ökologische Spuren hinterlässt und welche Verantwortung sich daraus ergibt - individuell wie auch gemeinschaftlich. Der Blick auf konkrete Beispiele eröffnet neue Perspektiven auf den eigenen Umgang mit Ressourcen und regt dazu an, vertraute Routinen im Alltag zu überdenken.

Zeit	Dienstag, 29.09.2026, 17:00–19:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Gerda Moritz, Wildnispädagogin, Naturerlebnis-Pädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	bis 27.09.2026 über das Anmeldeformular auf unserer Website oder telefonisch unter 0921 56 06 81 0



Lesung mit Igal Avidan: „...und es werde Licht!“

Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel

Wenn von Israel die Rede ist, dominieren oft Bilder von Konflikten, Terror, Krieg und politischen Spannungen. Dabei geraten leicht jene Menschen aus dem Blick, die Tag für Tag versuchen, friedlich miteinander zu leben und Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Lebenswelten zu bauen. Der Journalist und Nahostkenner Igal Avidan nimmt uns in seiner Lesung aus dem Buch „... und es werde Licht – Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel“ mit auf eine Reise zu genau diesen Menschen. Er erzählt von Begegnungen, Projekten und Lebensgeschichten, die zeigen, dass Verständigung möglich ist. Seine Berichte eröffnen einen Blick auf ein Israel, das in den Nachrichten oft zu wenig Beachtung findet. Gerade in einer Zeit, in der die Fronten im Nahostkonflikt verhärtet erscheinen und viele Debatten von Polarisierung geprägt sind, möchte die Veranstaltung dazu einladen, genauer hinzuschauen. Sie fragt danach, was Menschen verbindet, obwohl vieles sie trennt, und welche Bedeutung Dialog, gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft zum Zuhören für ein gelingendes Zusammenleben haben. Im Anschluss an die Lesung besteht Gelegenheit zum Austausch mit dem Autor.

Zeit	Freitag, 09.10.2026, 18:30–20:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Igal Avidan (Autor)
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Auschwitz und Bayreuth: Stimmen gegen das Vergessen

Literarische und musikalische Erinnerungen

Wie kann Erinnerung dazu beitragen, unsere Gegenwart und Zukunft menschlicher zu gestalten? Der Abend „Erinnern für die Zukunft“ verbindet eindrucksvolle literarische und historische Texte mit der bewegenden Klangwelt der Klezmermusik. Gelesen werden unter anderem Auszüge aus dem Tagebuch Anne Franks sowie Texte von u. a. Stefan Zweig, Mascha Káléko, Primo Levi und Etty Hillesum. Musikalisch begleitet das Ensemble „Passage“ den Abend mit Klezmermusik, die an die jüdische Kultur Osteuropas erinnert und Raum für Besinnung und Begegnung schafft. Themen des Abends: Erinnerung an Nationalsozialismus und Reichspogromnacht, Verfolgung, Ausgrenzung und Menschlichkeit, jüdische Kultur und Klezmermusik, Demokratie, Menschenrechte und Zivilcourage, Verantwortung für Gegenwart und Zukunft. Die Veranstaltung verbindet historische Bildung mit persönlicher Reflexion. Sie stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung von Erinnerungskultur und ermutigt dazu, Antisemitismus, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit entschieden entgegenzutreten.

Zeit	Sonntag, 25.10.2026, 17:00–19:00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz, 95444 Bayreuth
Mit	Andreas Hellmuth, Nürnberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirche Bayreuth

Inspiration finden. Welten entdecken.

Schöne Künste genießen

Kunst bereichert das Leben und steigert die Lebensqualität. Sie eröffnet neue Perspektiven, spricht Herz und Verstand zugleich an und bietet Gelegenheit für Genuss, Kreativität und Inspiration. Musik, Literatur, Tanz, Malerei und andere künstlerische Ausdrucksformen laden dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen, Schönheit bewusst wahrzunehmen und neue Sichtweisen zu entdecken. So wird Kultur zu einer Quelle der Freude, der Begegnung und persönlicher Bereicherung.



Dr. Jürgen Raithel
Referent

„Kunst und Literatur bedeuten weit mehr als Unterhaltung oder bloßen Zeitvertreib. Sie eröffnen die Möglichkeit, in andere Lebenswelten einzutauchen und Erfahrungen nachzuvollziehen, die wir selbst vielleicht nie machen werden. Durch Geschichten, Gedichte oder Romane begegnen wir Menschen mit anderen Hintergründen, Hoffnungen, Ängsten und Überzeugungen, erweitern so unseren Blick auf die Welt und hinterfragen die eigenen Ansichten zu hinterfragen.“



Mixer, Squares und Longways Tanzen am Sonntagabend

An den Tanzabenden werden Mitmachtänze zu schwungvollen Rhythmen aus Schottland, England und USA angeboten. Gemeinsam lernen und tanzen wir Figurenfolgen amerikanischer Mixer, Squares und Longways (Tänze in der Gasse). Durch interessante Tanzchoreografien ergeben sich immer wieder neue Bewegungsabläufe und Wege im Raum, die die Teilnehmenden miteinander verbinden und den Tanz gemeinsam erleben lassen.

Die jeweiligen Tanzschritte sind einfach und für Singles und Paare ohne Vorkenntnisse möglich.

Zeit	Sonntag, 06.09.2026, 19:30–21:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus St. Georgen "Hinter der Kirche 1 b", 95448 Bayreuth
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin des BVST e. V., Bayreuth
Gebühr	4 € pro Abend
Anm.	Anmeldung und Informationen bei Erika Richter, Tel. 0921 98283
Hinweis	1x monatlich auch am: 11.10., 6.12., 17.01.2027 und 14.02.2027 (November entfällt)



Singen tut gut

Gesang - Austausch - Information

„Wer sprechen kann, kann singen. Wer gehen kann, kann tanzen.“ (afrikanisches Sprichwort)

In diesem Sinne sind alle eingeladen, die gerne singen, denn „singen tut gut“. Singen ist Medizin für Körper, Geist und Seele. Wir beginnen meist mit ruhigen Chants und Mantras zum Ankommen und Einstimmen, singen stärkende Kraftlieder und verbinden uns auch mit der Jahreszeit, in der wir uns gerade befinden.

Singend machen wir eine Reise durch verschiedene Kulturen und Musikstile - von Afrika nach Nordamerika, von Indien nach Neuseeland oder Hawaii ... und wieder zurück in unser Land.

Der Singkreis ist offen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Mitzubringen ist lediglich die Lust am gemeinsamen Singen.

Zeit	Montag, 14.09.2026, 19:30–21:00 Uhr
Ort	Gemeindehaus Hainbronn, Am Brunnbach 14, 91257 Pegnitz
Mit	Georgina Demmer, Musikerin, Pegnitz
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	auch am 19.10., 16.11. und 07.12.2026 sowie 11.01. und 15.02.2027



Kreis(t)räume: Meditation in Wort und Bewegung

Lebensfreude wecken – Kraft tanken – Gemeinschaft erleben

Tauchen Sie ein in eine wohltuende Kombination aus Bewegung, Besinnung und Gemeinschaft. Tänze im Kreis laden ein, in sanften Schritten den Alltag hinter sich zu lassen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. In der Verbindung von Tanz und Text laden wir ein, den Jahreszeiten/Jahreskreisfesten und ihren Themen nachzuspüren und deren Tiefe kennenzulernen. Inspirierende Worte begleiten die Tänze und öffnen Räume, um den ständigen Fluss des Lebens – das Werden und Vergehen, Licht und Dunkel – mit neuen Augen zu betrachten. Lassen Sie sich berühren und bewegen von einer Erfahrung, die Körper, Geist und Seele nährt und erfüllt. Die Freude am Miteinander steht hier im Vordergrund, so wie seit jeher und in vielen Kulturen die Volkstänze die Menschen verbunden haben, egal ob jung oder alt, tanzerfahren oder nicht. Monatlich finden in Gesees auch Friedenstänze statt (s. S. 56 oder www.ebw-oberfranken-mitte.de)

Zeit	Samstag, 19.09.2026, 15:00–17:00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Kantorat Gesees, Kirchweg 7, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Kommunikationstrainerin, systemisch-psychologische Beraterin, Kreistanzleiterin, Gesees
Gebühr	12 € je Termin
Anm.	Anmeldung erbeten per E-Mail an: info@lissy-de-fallois oder 0151 70411206
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees/Haag



Literaturgesprächskreis: Nimm und lies! Lust an Büchern

Ob Neuerscheinung oder klassische Literatur, politischer Essay oder Roman: Der Literaturkreis folgt dem Ruf, mit dem einst schon der Kirchenvater Augustin ans Buch der Bücher gelockt wurde: Nimm und lies!". Ein Buch, das uns reizt, dann die Lektüre, allein und in der Gruppe. Zeit für den Austausch, für Diskussionen, für die gemeinsame Begeisterung am Geschriebenen.

Der Kurs entscheidet, welches Werk gelesen wird und informiert darüber für Interessierte auf www.ebw-oberfranken-mitte.de

Zeit	Mittwoch, 23.09.2026, 19:00–20:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Jürgen Raithel, Germanist, Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Weitere Termine: 25.11.2026 und 20.01.2027



Theologische Gedanken zur Kunst „AugenZeugen mit Stift und Kamera“ mit Litho- grafien von Max Beckmann und Fotografien von Armand Besch

Sie haben Tradition: Die „Theologischen Gedanken zur Kunst“, mit denen Hans Peetz die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums Bayreuth begleitet. Auf geistreiche Art und Weise verbindet er mit den Werken bildender Kunst oft überraschende Gedanken zu „Gott und der Welt“.

Am Dienstag, 29. September um 18 Uhr, referiert Hans Peetz zu der Ausstellung „AugenZeugen mit Stift und Kamera“ in Bayreuth. Lithografien von Max Beckmann und Fotografien von Armand Besch stehen im Fokus aus den Sammlungen und Stiftungen im Kunstmuseum Bayreuth.

Weitere Termine finden Sie zeitnah auf unserer Website und unter www.kunstmuseum-bayreuth.de

Zeit	Dienstag, 29.09.2026, 18:00–19:30 Uhr
Ort	Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrathaus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Dekan i. R., Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V., Seybothenreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunstmuseum Bayreuth



Annäherung an Rainer Maria Rilke „Ich aber weiß, dass ich aus Sehnsucht bin“

Anlässlich des 100. Todestages von Rainer Maria Rilke laden der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing (Hof) und das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte zu einer literarisch-musikalischen Begegnung mit einem der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter ein. Schauspieler Peter Kampschulte rezitiert ausgewählte Gedichte, Ingrid Haushofer verbindet Werk und Biografie mit einfühlsamen Texten und führt durch den Abend. Musikalische Zwischenspiele von Markus Jung am Cello schaffen Raum zum Nachklingen. Die Veranstaltung eröffnet einen persönlichen Zugang zu Rilkes Dichtung und regt dazu an, sich mit Fragen nach Menschsein, Liebe, Spiritualität und Vergänglichkeit auseinanderzusetzen.

Zeit	Sonntag, 27.12.2026, 17:00–18:30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Ingrid Haushofer Gotthard Haushofer, Oberkotzau
Gebühr	Eintritt 10 €
Anm.	Erbeten bis 17.12.2026 unter Tel. 0921 56 06 81-0 (EBW) oder info@ebw-oberfranken-mitte.de spontan teilnehmen ist selbstverständlich auch möglich
Koop.	Freundeskreis Hof im Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing e.V.

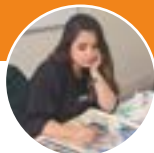


Wilhelmine von Bayreuth

Das Leben als Gesamtkunstwerk

Wilhelmine von Bayreuth war weit mehr als die Schwester Friedrichs des Großen oder die Erbauerin des Markgräflichen Opernhauses. Sie war Philosophin, Komponistin, Schriftstellerin und eine der bedeutendsten Kunstmäzeninnen des 18. Jahrhunderts. Die ausgewiesene Wilhelmine-Expertin Dr. Karla Fohrbeck zeichnet in ihrem PowerPoint gestützten Vortrag das faszinierende Porträt einer Frau, die Kunst, Philosophie, Politik und Selbstdarstellung zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk verband. Zahlreiche historische Abbildungen, Gemälde und Fotografien machen Wilhelmines Leben und Wirken anschaulich und eröffnen neue Perspektiven auf eine außergewöhnliche Persönlichkeit, deren kulturelles Erbe Bayreuth bis heute prägt.

Zeit	Dienstag, 12.01.2027, 19:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Karla Fohrbeck
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Frankenbund e.V., Colloquium Historicum Wirsbergensee



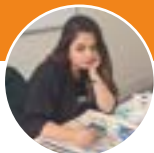
Persische Kunst

Die Schönheit orientalischer Ornamente entdecken

Die kunstvollen geometrischen Muster und floralen Ornamente persischer Moscheen und Paläste faszinieren seit Jahrhunderten durch ihre Präzision und Schönheit. Inspiriert von den Bauwerken Isfahans und Shiraz' gestalten die Teilnehmenden in diesem Workshop unter fachkundiger Anleitung klassische persische Ornamente auf hochwertigem handgeschöpften Sepia Papier. So entstehen individuelle Gruß und Glückwunschkarten für persönliche Anlässe. Künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Materialien sind im Kurspreis enthalten.

Der Workshop vermittelt Einblicke in die persische Ornamentkunst und fördert Kreativität, Konzentration sowie die Wertschätzung kultureller Vielfalt durch eigenes gestalterisches Arbeiten.

Zeit	Sonntag, 17.01.2027, 10:00–13:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Fatemeh Saffari, Bayreuth
Gebühr	15 € pro Person. Barzahlung vor Ort.
Anm.	Erbeten bis 14.01.2027 unter Tel. 0921 56 06 81-0 (EBW) oder info@ebw-oberfranken-mitte.de spontan teilnehmen ist selbstverständlich auch möglich
Hinweis	Maximal: 8 Teilnehmende



Kunstvolle Ornamente aus Persien Orientalische Wandbilder selbst gestalten

Die filigranen Muster der persischen Kunst zählen zu den eindrucksvollsten Formen ornamentaler Gestaltung weltweit. Inspiriert von den kunstvollen Verzierungen historischer Moscheen und Paläste in Isfahan und Shiraz entdecken die Teilnehmenden in diesem Workshop die faszinierende Welt persischer Ornamentik und gestalten daraus ein individuelles Wandbild. Mit ausgewählten Vorlagen und unter fachkundiger Anleitung entstehen harmonische geometrische und florale Kompositionen, die auf hochwertigem Material umgesetzt werden und sich als stilvolle Dekoration für das eigene Zuhause eignen. Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am kreativen Arbeiten haben – ganz unabhängig von künstlerischen Vorkenntnissen. Alle benötigten Materialien sind im Kurspreis enthalten. Der Workshop eröffnet einen kreativen Zugang zur persischen Kunst- und Kulturgeschichte und vermittelt grundlegende Gestaltungsprinzipien der orientalischen Ornamentik. Gleichzeitig werden Kreativität, Konzentration und ästhetisches Empfinden gefördert. Durch das gemeinsame künstlerische Arbeiten entsteht ein Raum für kulturellen Austausch und die Wertschätzung einer jahrhundertealten Kunsttradition.

Zeit	Sonntag, 07.02.2027, 10:00–13:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Fatemeh Saffari, Bayreuth
Gebühr	10 € pro Person. Barzahlung vor Ort.
Anm.	Erbeten bis 02.02.2027 unter Tel. 0921 56 06 81-0 (EBW) oder info@ebw-oberfranken-mitte.de
Hinweis	Maximal: 15 Teilnehmende

Anmeldebedingungen

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Für Seminare, Exkursionen und Fortbildungen ist in der Regel eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie dazu den Anmelde-Button auf der Homepage und erteilen Sie uns gerne ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Die Kursgebühr wird meist nach dem **Kursbeginn** von Ihrem Konto abgebucht. Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose mit Bezug von Bürgergeld und Schwer- geschädigte erhalten auf Anfrage bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Bitte sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie aus anderen Gründen auf eine **Ermäßigung** angewiesen sind.

Gebühren bei Abmeldung oder Fernbleiben:

Zeitraum	Gebühr
bis 7 Tage vor Beginn	5 €
6 - 0 Tage vor Beginn	komplette Gebühr, außer eine Person rückt nach, dann nur 5 € Bearbeitungsgebühr
Fernbleiben ohne Benach- richtigung	kein Anspruch auf Rückerstattung

Für Studienreisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie jeweils dem ausführlichen Reiseprospekt entnehmen können.

Teilnahmebedingungen Lastschriftinzug

Wünschen Sie eine Einzugsermächtigung, so ist ein wiederkehrendes schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Teilnahmegebühr wird dann nach Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Eine gesonderte Information erfolgt nicht.

Ihre Angaben auf der Anmeldung werden bei uns elektronisch gespeichert und ausschließlich für eigene Zwecke verwendet. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. (EBW) Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID: DE92EBW00000282329). Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom EBW auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats ist schriftlich mitzuteilen. Die Gebühr für Rücklastschriften durch Widerruf des Bankinzugs durch fehlerhafte Bankdaten müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Bildnachweise

Soweit im folgenden nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen ReferentInnenfotos sowie die thematischen Bilder bei den jeweiligen ReferentInnen, beim Evangelischen Bildungswerk oder sind gemeinfrei auf www.pixabay.com, www.unsplash.com oder wikimediacommons zu finden. Die genauen Bildangaben können angefragt werden. Die verwendeten Logos wurden uns von den jeweiligen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Umschlag von oben links nach unten rechts:

weisser-pfeil-nach-oben@unsplash.com;

Bedford Strom@ELKB_pressefotos;

blauer-himmel-mit-weissen-wolken@unsplash.com;

Frau Woiczehowski-Fried;

Kalendarium

Region Bayreuth sowie online: weiß / Pegnitz: gelb / Thurnau und Kulmbach: orange

Sept.			Seite
02.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	09
05.	Sa	Radtour und Kirchenführung	18
06.	So	Mixer, Squares und Longways	84
09.	Mi	Dem Herz Gestalt geben.	09
14.	Mo	Singen tut gut	40
16.	Mi	Labortheater Bayreuth	39
17.	Do	Feierabendpilgern	10
17.	Do	Welche Berufung haben wir?	25
19.	Sa	Samstagspilgern	27
19.	Sa	Kreis(t)räume: Meditation in Wort...	86
21.	Mo	Runder Tisch Ausländerareit	41
21.	Mo	Gesundes Kommunizieren	54
21.	Mo	Autorenlesung mit Holger Töller	28
22.	Di	Was brauche ich wirklich?	79
23.	Mi	Filmgespräche	42
23.	Mi	Literaturgesprächskreis: Nimm und lies!	87
24.	Do	Gemeinwohlökonomie - Regionalgrup.	43
25.	Fr	Jahreskreisfeste feiern	55
26.	Sa	Frieden weltumspannend betanzen	56
28.	Mo	Progressive Muskelentspannung	57
28.	Mo	Qi-Gong	29
28.	Mo	Angebote für Menschen in Trauer	30
29.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	40
29.	Di	Natur als Spiegel des Handels	80
29.	Di	Theologische Gedanken zu Kunst	88
30.	Mi	Spalatin	18
Okt.			Seite
05.	Mo	Füreinander da sein - Miteinander unterwegs	11
06.	Di	Zum Kommunalpolit. Umgang mit der AfD...	44
07.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	09

Okt.			Seite
08.	Do	Autogenes Training - Kurs A (mtl.)	58
08.	Do	Life Kinetik (8 x donnerstags)	59
09.	Fr	Lesung mit Igal Avidan	81
09.	Fr	Gesundes Kommunizieren	60
09.	Fr	Hä? - Einfach und verständlich schreiben...	61
09.	Fr	Von Ziegelhütte bis zum Ende der Welt	31
10.	Sa	Gesundes Kommunizieren	60
10.	Sa	Von Ziegelhütte bis zum Ende der Welt	31
11.	So	Mixer, Squares und Longways	84
12.	Mo	Infoabend zur Hospizarbeit und...	32
12.	Mo	Füreinander da sein - Miteinander unterwegs	11
13.	Di	Partientenverfügung u. Vorsorgevollma.	62
13.	Di	Familiengeschichtsforschung	45
14.	Mi	Frauen reden über Frauen	21
14.	Mi	Achtsamkeit in der therapeut. Bezieh.	63
14.	Mi	Erben und Vererben	64
15.	Do	Spürende Lebendigkeit	33
15.	Do	Von Abzocke bis Zeitfresser	65
15.	Do	Letzte Hilfe Kurs	66
18.	So	Spürende Lebendigkeit	34
19.	Mo	Achtsamkeit bei Depressionen u. Ängsten	67
19.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	40
19.	Mo	Rechtes Christentum	46
20.	Di	Vertiefungskurs Achtsamkeit	34
21.	Mi	Das neue Altersvorsorgedepot ab 2027	68
21.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	09
22.	Do	Gemeinwohlökonomie - Stammtisch	43
22.	Do	Füreinander da sein - Miteinander unterwegs	11
22.	Do	Wie kirchl. Gebäude soz. Orte bleiben	19
24.	Sa	Samstagspilgern	25
24.	Sa	Basiskurs Seelsorge	69
25.	So	Erinnern für die Zukunft	82
28.	Mi	Filmgespräche	42
28.	Mi	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	70

Okt.			Seite
29.	Do	Füreinander da sein - Miteinander unterwegs	11
30.	Fr	Ökumene des Herzens	20
30.	Fr	Jahreskreisfeste feiern	
31.	Sa	Basiskurs Seelsorge	69
Nov			
04.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	09
09.	Mo	Erinnern. Haltung zeigen. Zukunft gest.	12
10.	Di	Familiengeschichtsforschung	45
10.	Di	Leben und Überleben	47
11.	Mi	Frauen reden über Frauen	32
14.	Sa	Samstagspilgern	27
14.	Sa	Basiskurs Seelsorge	69
16.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	40
17.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	23
18.	Mi	Dem Herz Gestalt geben	09
19.	Do	Life Kinetik	59
19.	Do	Basiswissen Depression: Krebs u. Depr.	72
19.	Do	Feierabendpilgern - „Heilige Orte“	10
20.	Fr	Wer hat Angst vor Krieg?	48
25.	Mi	Orange Day	49
26.	Do	Engel	13
27.	Fr	Vorträge übers Pilgern	36
28.	Sa	Basiskurs Seelsorge	69
Dez.			
02.	Mi	Filmgespräche	42
07.	Mo	Freude an guten Gesprächen...	40
08.	Di	Familiengeschichtsforschung	45
09.	Mi	Frauen reden über Frauen	32
18.	Fr	Jahreskreisfeste feiern	55
27.	So	Annäherung an Rainer Maria Rilke	89
Jan.			
12.	Di	Familiengeschichtsforschung	45
12.	Di	Wilhelmine von Bayreuth	90
13.	Mi	Frauen reden über Frauen	32

Jan.			Seite
13.	Mi	Filmgespräche	42
14.	Do	Finfluencer und Social Media	71
15.	Fr	Vorträge übers Pilgern	35
16.	Sa	Alles wirkliche Leben ist Begegnung	14
17.	So	Mixer, Squares und Longways	84
17.	So	Persische Kunst	91
19.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	15
20.	Mi	Lesung mit Bettina Flitner	36
21.	Do	Basiswissen Depression: Was ist Depr.?	72
27.	Mi	Seelen stärken	22
28.	Do	Die Bayreuther Blätter	50
Feb.			
02.	Di	Werde ich manipuliert?	73
05.	Fr	Jahreskreisfeste feiern	55
07.	So	Kunstvolle Ornamente aus Persien	92
09.	Di	Familiengeschichtsforschung	45
10.	Mi	Labortheater Bayreuth	39
10.	Mi	Filmgespräche	42
12.	Fr	Zyklus-Workshop	74
14.	So	Mixer, Squares und Longways	84
16.	Di	Die existenzielle Bedeutung der Justiz	51
18.	Do	Basiswissen Depression	72
19.	Fr	Endlich gehört werden	75
20.	Sa	Gesundes Kommunizieren - Vertiefung	76
24.	Mi	Filmgespräche	42
25.	Do	Ihr Wille zählt!	77



**Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V.**

Ludwigstraße 29, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 560681-0

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de
Internet: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

**Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Bildungsarbeit!**

Bitte überweisen Sie an:

IBAN: DE55 7735 0110 0009 0254 20

BIC: BYLADEM1SBT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Vielen Dank.

Auch auf social media:



An den Menschen orientiert
An Zeitfragen interessiert
In der Kirche engagiert

